LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

ON TOUR

Zur Sonne, zur Freiheit!

- **Zur „Mille Miglia"!**
  Maximilian Frank machte eine Oldtimer-Tour zum Autorennen
- **Zur Route 66!**
  Gogi Sioridse erfüllte sich mit einer Harley-Tour einen Lebenstraum
- **Zu Marokko!**
  Familie Kauffmann tourte im Wohnmobil durch das nordafrikanische Land

Ihr Freizeit-Magazin
Ausgabe 68 · März/April 2016

Erleben Sie 3 Tage volles Programm!

Feiern Sie mit uns – Tage der offenen Tür!

Dampfreiniger SC4 einschl. Aktions-Paket 4: Rundbürstenset und Mikrofasertuchset für Bodendüse Comfort Plus

UVP € ~~262,98~~

Aktionspreis € 199,99

KÄRCHER

makes a difference

Hochdruckreiniger K4 Premium Full Control einschl. Innovative Full Control Power Gun

UVP € ~~280,00~~

Aktionspreis € 249,99

Freitag, den 1. April 2016

Wagner's OPEN HOUSE PARTY mit DJ David und Dodo

20 Uhr – open end; 20–21 Uhr **Happy Hour;** Eintritt frei – ab 16 Jahren

Samstag, den 2. April 2016

von 10 – 23 Uhr (Ausstellung und Verkauf 10 – 18 Uhr)

ab 18.30 Uhr – 23 Uhr **Live Musik** mit **Rainer Kühnle** – Eintritt frei

Sonntag, den 3. April 2016*

von 11 – 18 Uhr (verkaufsoffen von 13 – 18 Uhr)

*Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten

ab 11 Uhr **Frühschoppen** mit der **Egerländer Besetzung der Stadtkapelle Gerlingen** – Eintritt frei

ab 14.30 Uhr **Live Musik** mit der Gruppe **Blechdurst** – Eintritt frei

ab 15 Uhr Übung der **Jugendfeuerwehr Gerlingen**

bei uns in der Ringstraße 130 und gegenüber Im Hertling 8 in Gerlingen

- **Große Maschinenschau**
- **Holz-Figuren Schnitzer ‚Woodpecker Rolf Sauer'** (Sonntag)
- **Ninebot Parcour • Kinderprogramm**
- **Torwandschießen mit tollen Preisen zu Gunsten der Aktion "Ein Herz für's Olgäle"**
- Kostenloser **Pendelbus** des **BDS Gerlingen e.V.**
- **Bewirtung: Ski Club Gerlingen e.V.**

Ein ♥ für's Olgäle

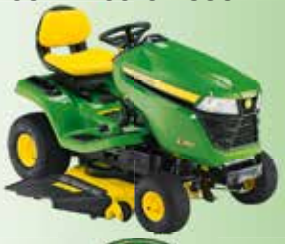
und vieles mehr – schauen Sie vorbei!

SABO 43-A Economy SM

UVP € ~~939,00~~

Aktionspreis € 759,00

Aufsitzmäher mit Seitenauswurf John Deere X350



JOHN DEERE

Husqvarna Motorsäge 135

UVP € ~~369,00~~

Aktionspreis € 239,00

Husqvarna

Solange Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt.

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER
WAGNER

WAGNER
TECHNIK FÜR HAUS · GARTEN · LANDSCHAFT

Wagner – ein Partner von: Greenbase Natur trifft Technik

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen · Tel. 0 71 56 / 17 82 78 50
info@kaercher-center-wagner.de · www.kaercher-center-wagner.de

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen · Tel. 0 71 56 / 17 82 78-0
info@wagner-gartentechnik.de · www.wagner-gartentechnik.de

Ist euer Gepäck startklar? Alles gecheckt? Alle Freunde an Bord? Dann angeschnallt und ab die Post: LEO*AKTIV* geht mit euch auf Tour!

Wir starten in heimischen Gefilden und ganz ganz langsam: Auf Seite 4 und 5 geht es einmal quer durch die Republik - mit 15 km/h! Die Sonne lacht, als wolle sie Joachim Bürklen aus Warmbronn Applaus spenden. Dafür: Die Tour findet nämlich mit einem kleinen blauen Traktor statt!
Da hatte es die Familie Kauffmann aus Renningen sicherlich bequemer – aber nicht minder erlebnisreich. Mit ihrem Wohnmobil gingen sie auf Entdeckertour durch Marokko und lernten Land und Leute kennen. Ab Seite 7 schwelt der Wüstensand und die Sonne steht im Allzeithoch.
Jetzt kommen wir auf Hochtouren und unser Dauergrinsen strahlt aus einer S-Klasse Baujahr 1984: Wir fahren über den Berninapass nach Italien zur „Mille Miglia". Die Sonne scheint nicht immer, aber wir haben die Sonne im Herzen. Wie Maximilian Frank aus Weil der Stadt, der am Steuer sitzt. Und mit seinem Oldtimer unsere Seiten 15 und 16 zum Highlight macht.
Einmal im Leben auf die Mutter aller Straßen… Die Seiten 23 und 24 erfüllen einen Lebenstraum: rauf auf die Harley mit uns und Gogi Sioridse aus Neuhausen. Wir haben Sonne im Tank, während uns eine Legende in den siebten Himmel schickt: Willkommen auf der Route 66!
Die Liebe zum Motorrad sorgt auch bei Kaus Roth für Fahrtwind. Mit den Freunden des Allgemeinen Motorsportclubs Leonberg geht es auf besonders kurvenreiche Touren. Wir legen uns mit in die Kurven: auf Seite 26!
Aber warum in die Ferne schweifen… wenn man auf einem Fahrrad den Altkreis erkunden kann? Die Renninger Seen glitzern in der Sonne, während uns der Fahrtwind sanft um die Ohren pfeift. Zumindest auf Seite 12 stellt eine Tour durch die Heimat alles in den Schatten!
Unsere Tour findet in Ditzingen ihren Höhepunkt: am 2. und 3. April findet wieder die Messe „Ditzingen Mobil" statt. Und spätestens dort sehen wir uns alle: die Autoverrückten, die Motorradfahrer, die Biker und all jene, die alles auf einmal sind oder es noch werden wollen. Wenn sich die frühlingshaften Sonnenstrahlen in die Marktstraße und auf den Laien legen… spätestens dann wird die Abenteuerlust geweckt. Und uns wird schlagartig klar, wohin unsere nächste Reise geht: zur Sonne, zur Freiheit! *th*

Immer der Sonne entgegen!

In dieser Ausgabe bringen wir euch auf Hochtouren!

Endlich ist der Frühling da! Und mit ihm kommt wieder die Leichtigkeit des Seins in unser Leben. Sind Sie bereit, die Sonne in ihr Leben zu lassen? Um die Lust auf Frischluft und Abenteuer zu wekken, stehen in dieser Ausgabe Tour-Geschichten im Mittelpunkt. Haben Sie dieses Jahr auch vor, auf Tour zu gehen? Dann nehmen Sie auf jeden Fall Ihre Kamera mit, denn vielleicht steht Ihre Tour-Geschichte ja demnächst im Mittelpunkt einer unserer nächsten Ausgaben. Wenn Sie mögen: Geben Sie uns Bescheid!

Wir freuen uns auf das Wochenende des 2. und 3. April, wenn in Ditzingen wieder die Messe „Ditzingen Mobil" stattfindet. Neben vielen Neuheiten und Informationen rund um Fahrrad, Motorrad und Auto gibt es in diesem Jahr eine spektakuläre Premiere: zum ersten Mal lädt eine mobile Pumptrack-Anlage in Ditzingen zum actiongeladenen Mitmachen ein. Und auch sonst erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm. Neugierig? Seien Sie gespannt: Mehr zur Messe erfahren Sie im Innenteil ab Seite 10!

Wir wünschen Ihnen einen leichten und sonnigen Frühling und sehen uns hoffentlich gesund wieder am 30. April 2016. Dann nämlich gehen wir gemeinsam mit Ihnen raus in die Natur!

Ihr LEO*AKTIV*-Team

„Es war einmal die Möglichkeit ein Stundenkonto zu eröffnen und über mehrere Jahre Arbeitsstunden anzusparen…", so beginnt der Blog – http://joachimstraktour.blogspot.de/ –, in dem der Warmbronner Joachim Bürklen von den Planungen vor und dem Verlauf während seines außergewöhnlichen Urlaubs berichtete. Ein Märchen also.

Und dabei hatte Bürklen, als er mit dem Ansparen von Arbeitszeit begann noch gar keine konkrete Idee. Sie reifte während der Ansparphase, weil er den kleinen blauen Traktor Marke Eicher ED15III mit 16 PS, 1400 Kubikzentimeter Hubraum, 59 Jahren auf dem Buckel und noch kein bisschen müde von seinem Schwiegervater bekam. Dieser hatte sich auf's Altenteil begeben und benötigte den Traktor nicht mehr. Zuvor hatte er auch schon mit dem Gedanken geliebäugelt, Deutschland mit dem Auto zu erkunden. Diese Idee verwarf er aber sehr schnell wieder zugunsten der langsameren Variante. „Mit dem Auto wäre das Reisen viel zu schnell gewesen. Ich setzte bewusst auf die Langsamkeit", erklärt er. Anfang März hatte Bürklen den Traktor nach dem Winter erstmals wieder gestartet und die Ventile wieder optimal eingestellt. „Ich muss noch ein bisschen nach ihm schauen, dass er fit bleibt und die Strecke durchhält. Der Anlasser funktioniert nicht, aber im Normalfall kommt er beim Drehen mit der Kurbel beim ersten Mal und tut ohne klagen seinen Dienst. Im Leerlauf hat er so 100 Umdrehungen in der Minute. Er wippt so schön im Takt mit. Ich glaube, er freut sich auf die Tour", schrieb Bürklen.

Bei Bürklen selbst stieg die Vorfreude mit jedem weiteren Tag der Vorbereitung. Nach einer groben Streckenplanung bei der bestimmte Fixziele die grobe Richtung vorgaben, besorgte er sich 10 Kilogramm Prospektmaterial bei der CMT, das passende Kartenmaterial mit Tipps für Sehenswürdigkeiten inklusive und Campingführer für das Auffinden der Übernachtungsplätze. Schließlich erhielt der Traktor ein modernes Navigationsgerät.

Die daraufhin präziser ausgearbeitete Strecke sollte ihn in 70 Tagen und 2600 Kilometern im Westen Deutschlands bis nach Cuxhafen, dann über Hamburg nach Berlin und zurück entlang der ehemaligen Deutsch-Deutschen-Grenze und über Franken zurück ins heimische Warmbronn führen. Als durchschnittliche Geschwindigkeit wurden 15 Kilometer pro Stunde zugrunde gelegt. In der Summe hätte dies rechnerisch zu einer Fahrzeit von 174 Stunden oder zweieinhalb Stunden pro Tag geführt.

Am Samstag, 9. Mai, wenige Minuten vor 8 Uhr, war es dann soweit: Der kleine blaue Traktor mit dem zum Übernachtungs- und Verpflegungswagen umgebauten Anhänger und dem festgezurrten Fahrrad verlässt mit Bürklen am Steuer das beschauliche Warmbronn. Eskortiert wird er von Freunden mit vier Schleppern und vier Feuerwehrfahrzeugen. Die erste Strecke führte zu seiner Tochter nach Heidelberg. Sie war ebenso ein Fixpunkt der Streckenplanung gewesen wie Kriegsfeld in der Pfalz, wo er einen Geschäftskollegen besuchte, das Mindener Land von wo die Nachbarschaft stammt und Berlin, wo er drei Tage bei einem Schulkameraden verbrachte. Sogar der Hochzeitstermin eines Feuerwehrkameraden an der polnischen Grenze passte in seinen Tourenplan und er war dort zu Gast.

Der blaue Traktor war Türöffner zu vielen persönlichen Begegnungen

Nur drei Tage musste Bürklen bei Regenwetter bekleidet mit Regenponcho, Regenhose und breitkrempigem Hut tagsüber fahren um den vorgesehenen Campingplatz oder eine andere Übernachtungsmöglichkeit zu erreichen.

„Bei meiner Langsamkeit sieht man viel von der Region und man erhält sehr schnell Kontakte zu Menschen in der Region. So boten mir zweimal Leute spontan eine Übernachtungsmöglichkeit an und ich erhielt keine Absage bei nachgefragten Bauernhöfen. Irgendwo war immer eine Ecke für mich frei um das Zelt auszuklappen oder geschützt vor Regen zu übernachten. Meine Art mit dem Traktor zur reisen war der Türöffner. Es entstand oft schnell ein positives Verhältnis zu den Menschen am Übernachtungsplatz; zuweilen mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen. Einmal lud ein Landwirt, bei dem ich übernachtete, spontan Kumpels ein und wir aßen gemeinsam Pizza am Lagerfeuer. Im Laufe der Tour änderte ich auch meinen Rhythmus. Ich legte an einem Tag größere Strecken zurück und hatte dann einen Tag Standzeit. So fiel das Aus- und Einpacken weg. Dann holte ich das Fahrrad vom Hänger und fuhr kurze Wege zu Sehenswürdigkeiten oder zum Einkaufen". Das Durchfahren von Hamburg und Berlin hatte sich Bürklen schwieriger vorgestellt. Er fuhr jedoch nicht zu den Stoßzeiten über die teilweise vierspurigen Straßen in die Stadtkerne. „Ich war schon ein Hingucker bei der Fahrt zum Brandenburger Tor. Im Stau rollte ich einfach mit. Ich war kein Verkehrshindernis. Am Brandenburger Tor entdeckte mich ein Eicher Besitzer aus Bayern und wir beide, mein Traktor und ich, lösten bei ihm große Freude aus".

Auf der Heimroute in der ehemaligen DDR und in der grenznahen Zone erfuhr Bürklen bei seinen Gesprächen viel von den Repressalien, welchen die Menschen dort ausgesetzt waren.

Die letzten Tage waren noch einmal extrem heiß gewesen. Der angenehmste Platz war auf dem Traktor, gekühlt vom Fahrtwind.

Am 5. Juli 2015 kam Joachim Bürklen nach 3300 statt der geplanten 2600 Kilometern wieder in Warmbronn an. Rückblickend resümiert er: „Es hat mir eigentlich nirgends am Besten gefallen. Am eindrucksvollsten waren die vielen persönlichen Begegnungen und die Möglichkeit, vom Traktorsitz aus die verschiedensten Landschaften mit ihren speziellen Charakteren in der Langsamkeit erleben zu dürfen. Dies bietet nur das Reisen mit langsamen Verkehrsmitteln und wird verstärkt durch das Ausgesetzsein der herrschenden Witterung".

Visionen für weitere Unternehmungen habe er schon. Erzählen will er dies aber noch nicht. Das müsse erst gedeihen und konkretere Formen annehmen.

Alfred Kauffmann

Fotos: Privat

Der Traktor mit dem zum Übernachtungs- und Verpflegungswagen umgebauten Anhänger und dem festgezurrten Fahrrad vor dem Sachsenring

Auf „Traktour“ durch die Republik

Der Warmbronner Joachim Bürklen reiste 3.300 Kilometer auf einem Traktor durch Deutschland

Entdecken Sie die Mazda SUV-Familie

Mazda CX-3
mtl. finanzieren ab € **179**[1)]

- Berganfahrassistent (HLA)
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage
- Mazda Audio-System

Mazda CX-5
mtl. finanzieren ab € **199**[1)]

- Berganfahrassistent (HLA)
- Fahrer-/Beifahrersitz höheneinstellbar
- Klimaanlage
- Mazda Audio-System

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,0 – 5,9 l/100 km;
CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 139 – 137 g/km.

	1) Mazda CX-3	1) Mazda CX-5
Kaufpreis €	16.990,00	22.990,00
Nettodarlehensbetrag €	15.488,00	19.558,00
Anzahlung €	1.502,00	3.432,00
1. monatliche Rate €	178,30	198,62
46 Folgeraten à €	179	199
Kalkulierte Schlussrate €	8.005,55	10.804,77
Gesamtbetrag €	16.417,85	20.157,39
Laufzeit gesamt Monate	48	48
Effektiver Jahreszins %	1,99	0,99
Gebundener Sollzinssatz p.a. %	1,97	0,98

1) Repräsentatives Beispiel: Nebenstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, Finanzierungsbeispiele der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlaufleistung für einen Mazda CX-3 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Benzin und einen Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD. Bonität vorausgesetzt. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Alle Angebote sind gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Leonberger Straße 56
71277 Rutesheim
Telefon (0 71 52) 99 36-87

info@autozentrum-epple.de
www.autozentrum-epple.de

Impressum

LEO AKTIV – Interessantes aus dem Altkreis

Auflage über 50.000 Exemplare

Die nächste Ausgabe Nr. 69 erscheint am Samstag, den 30. April 2016

Herausgeber
Freizeit Magazin LEO*AKTIV*
Verleger: Joachim Degl

Dieselstr. 11
71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 330 09-35
Fax: 0 71 52 / 3 32 91 32

E-Mail: verlag@LEO*AKTIV*.de
Homepage: www.LEO*AKTIV*.de

Redaktion
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Caroline Talmon-Gros, Holger Schmidt
Fax: 0 71 52 / 3 32 91 32
E-Mail: redaktion@LEO*AKTIV*.de

Layout
Epple Werbetechnik e. K. • Tamara Hoffarth
Mieminger Weg 4 • 71277 Rutesheim

Collagen Seiten 1 u. 3, Bilder: fotolia

Druck
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

Verteilung
MAKRO-Medien-Dienst GmbH
Telefon: 0 71 58 / 18 14-222

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2015.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

„Das Faszinierende sind die vielen Gegensätze“

Drei Wochen reiste Familie Kauffmann mit ihrem Wohnmobil durch Marokko

Günther und Karin Kauffmann aus Renningen sind vor dem Studium von Tochter Celine im Herbst 2014 nochmal mit dem Wohnmobil verreist. Das gleichsam ungewöhnliche wie faszinierende Ziel: das nordafrikanische Marokko.

Günther Kauffmann bezeichnet die Wahl als „spontane Entscheidung. Doch die sind meistens die besten“, blickt er mit leuchtenden Augen auf den Trip zurück. Bei der Suche nach einem Ziel für eine Wohnmobil-Tour waren es eigentlich Frau Karin und Tochter Celine, die das Thema ins Rollen brachten. „Meine Mädels haben gesagt: Das wäre doch auch mal was.“ Prompt wurden die entsprechenden Infos eingeholt. Zusammen mit einem befreundeten Ehepaar und den Reiseführern Wolfgang und dem Marokkaner Idriss ging es im September 2014 los. Treffpunkt mit den anderen Reisenden war der Campingplatz Tarifa. Von dort sind es nur noch 12 Kilometer bis Afrika. Nach 50-minütiger Fahrt mit der Fähre kamen sie schließlich zur spanischen Enklave Ceuta und waren nun auf dem afrikanischen Kontinent. Nach dem Proviant-Einkauf ging es über die Landstraße zur Küstenstadt Tanger. Schon dort war zu erkennen: „Das ist eine ganz andere Welt“, sagt Kauffmann. „Das fängt schon damit an, dass man nicht überall Netz hat. Und es gibt lange Strecken und es tut sich gar nichts“, beschreibt er die weitläufigen Landschaften. Faszinierend waren für Günther Kauffmann die landschaftlichen Gegensätze. „Dort, wo Wasser ist, ist es satt grün. Ansonsten Wüste, Gebirge oder Geröll.“ Besonders gut zu sehen in Tälern, wo ein Fluss durchfließt.

„Wo Wasser ist, ist es satt grün. Sonst Wüste, Gebirge oder Geröll.“

Im Süden Marokkos machte die Reisegruppe einen Schlenker auf die algerische Seite, um die Sahara zu erleben. „Das sind einfach tolle Erlebnisse. „Genial“, fährt es aus Günther Kauffmann beim Blick auf die Bilder.

So erzählt er von einem Tagesausflug, einer Jeep-Tour. „Da haben wir unterwegs Nomaden gesehen auf Kamelen.“ Bei den Ausflügen in die Städte und Märkte wurde zudem ersichtlich, wie viel handwerkliches Können

Fortsetzung auf Seite 8 ▶

Karin Kauffmann und ihre Tochter Celine in der marokkanischen Wüste

Fotos: Privat

Auf den marokkanischen Märkten herrscht buntes Treiben

Foto: Karin Rebstock

Günther Kauffmann vor seinem Wohnmobil

Foto: Privat

Bei ihrer Tour konnten die Kauffmanns das Landleben kennenlernen

die Marokkaner haben. Sei es Kunst oder Handwerk, die Vielfalt war für die Kauffmanns faszinierend. So sehr sogar, dass sie sich einen Mosaikbrunnen haben anfertigen lassen. „Rechtzeitig vor Weihnachten war er da“, so Karin Kauffmann. Auch Läden nur mit Leder, Gewürzen, Nüssen, Oliven oder Früchten kennzeichneten das Straßenbild bei den Märkten.

Täglich ging es nie später als 9 Uhr los. „Wir haben natürlich immer wieder angehalten, wenn es etwas zu sehen gab.“ Reiseführer Wolfgang gab über Funk Hinweise und erklärte, wo sie sich befinden. Er kannte bereits viele Leute, so dass es immer wieder schöne Begegnungen gab. „Zum Beispiel mit einer Familie mit sechs Kindern. Der Älteste ist 26, die jüngste Tochter eineinhalb.“ Mit Nomaden wurde zusammen Tee gekocht und getrunken. „Die Gläser, die sie uns ausgewaschen haben, waren danach noch dreckiger“, erinnert sich Günther Kauffmann und lächelt. Die Gastfreundschaft und Freundlichkeit der Leute machte Eindruck.

Das malerische Aït Benhaddou lud ein zum Verweilen und machte deutlich, warum es seit Jahrzehnten für Filmaufnahmen die geeignete Kulisse bietet. „Als wir dort waren, haben sie auch was gedreht“, sagt Kauffmann und zeigt Bilder, auf denen Filmrequisiten zu sehen sind.

Auf dem Weg zurück Richtung Norden durfte Marrakesch natürlich nicht ausgespart werden. Der Schlafplatz war direkt bei der bekannten Koutoubia-Moschee. „Nur fünf Minuten bis zum Zentrum und dem großen Marktplatz“, so Kauffmann.

Die Freundlichkeit der Leute machte Eindruck

Essen wurde abends bei den Garküchen eingenommen. Ein ganzer Platz nur mit verschiedenen Köstlichkeiten. Kauffmann: „Die bauen das um 16.30 Uhr auf und erst nach Mitternacht wieder ab. 365 Tage im Jahr.“

Auf den Fahrten blieb es nicht arm an Ereignissen. Engste Serpentinen und Pässe mussten durchfahren werden, einmal musste Günther Kauffmann seine Außenspiegel einklappen um durch einen Torbogen fahren zu können.

„Wie sieht denn der Karren aus?“, fragte Sohnemann Dennis nach der Rückkehr, als das einstmals weiße Wohnmobil vor lauter Dreck und Sand seine Farbe gewechselt hatte. Er hatte einiges mitgemacht und war Mittel zum Zweck für einen der bemerkenswertesten Ausflüge, die die Kauffmanns je gemacht haben. „Wir haben es nie bereut. Es war einfach genial“, fasst Günther Kauffmann zusammen.

Mathias Haug

Foto: Privat

Familie Kauffmann freute sich über die Gastfreundschaft einer Nomadenfamilie

DER NEUE RAV4 HYBRID.
Souveräner denn je.

RAV4 HYBRID EDITION:
- 18"-LEICHTMETALLFELGEN
- VOLL-LED-SCHEINWERFER
- SMART-KEY-SYSTEM
- RÜCKFAHRKAMERA

UNSER HAUSPREIS:
29.950 €

RAV4 Hybrid Edition 2,5-l-Hybrid mit Frontantrieb 145 kW (197 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,8/5,0/5,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 116 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

ath - autohaus temiz & hocke gmbh
Paul-Ehrlich-Str. 3
71229 Leonberg (-Höfingen)
Tel. 07152 35768-0
info@ath.de · www.ath.de

ath
autohaus temiz & hocke

LUST AUF FRÜHLING?

BALD IST WIEDER

Biergarten-saison!

FREUEN SIE SICH SCHON JETZT AUF DRAUSSEN SITZEN!

FRISCHES BIER UND LECKERE SPEISEN
AM BAHNHOF LEONBERG, DIREKT ERREICHBAR MIT DER S6

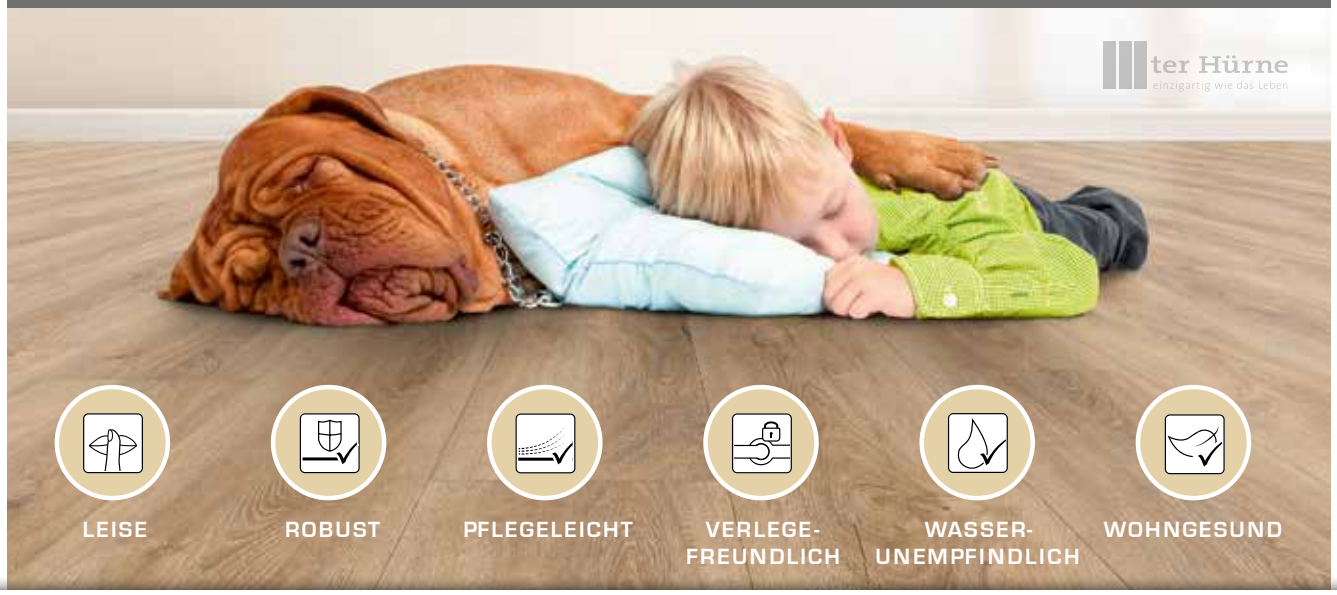
Brauhaus Sacher
Bierspezialitäten aus Meisterhand

BRAUHAUS SACHER
BAHNHOF LEONBERG

MO - SA 16-24 UHR · SO 11-23 UHR · TELEFON 0 71 52 - 33 95 15 · BRAUHAUS-SACHER.DE

Design-Vinylboden

Leise. Robust. Einfach bequem.



hagebau bolay

Baustoffhandel · Schillerstraße 68 · Rutesheim
Tel: 07152/5006-1400 · patrick.widmayer@hagebau-bolay.de · www.hagebau-bolay.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr, Samstag 7 bis 16 Uhr

Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim

Die Ditzinger Innenstadt wird am Wochenende Samstag, 2. und Sonntag, 3. April, jeweils von 11 bis 18 Uhr bereits zum vierten Mal zur Flaniermeile. Die Auto- und Zweiradmesse Ditzingen Mobil lädt zum Bummeln und Entdecken ein.

DITZINGEN MOBIL

Auto- und Zweiradmesse Ditzingen Mobil am 2. und 3. April

Ditzingens Oberbürgermeister Michael Makurath ist als Schirmherr voll des Lobes für die Veranstaltung: „Die Messe Ditzingen Mobil ist ein schöner Anreiz, im Frühjahr die Innenstadt und auch die vielen Mobilitätsangebote der Aussteller zu entdecken, zumal die Cabrio- und Zweiradsaison startet."

Besonders erfreulich ist, dass auch das Thema Elektromobilität auf der Messe in Vorträgen und im Bereich der Ausstellung Aufmerksamkeit finden wird.

Die Markt- und Münchinger Straße sowie der Laien stehen wieder im Mittelpunkt des Interesses, wenn Auto- und Zweiradgeschäfte ihre aktuellen Modelle vorstellen. Verbunden ist die Veranstaltung mit einem verkaufsoffenen Sonntag, 3. April von 13 bis 18 Uhr, bei dem sich die Geschäfte in der Innenstadt beteiligen. „Die Ditzinger Fachgeschäfte laden hierzu gerne ein, damit sich auswärtige Besucher von den Angeboten, der Leistungsfähigkeit und Vielfalt der Geschäfte überzeugen können", sagt Walter Kämpf vom gleichnamigen Modehaus in der Marktstraße.

Eine besondere Attraktion ist eine mobile Pumptrack-Anlage im Schlossgarten. Dieser geschlossene Rundkurs mit Wellen, Steilkurven oder Sprungmöglichkeiten lässt sich mit diversen Fortbewegungsmitteln absolvieren – beim Mountainbike angefangen, über das BMX-Rad, Skateboard bis hin zu Inlineskates, Scooter, Laufrad oder sonstigen Rädern. Der Graffiti-Sprüher Maximilian Frank wird während der Messe ein altes Auto zum Kunstwerk verwandeln. Und der Straßenkünstler Peter Jagusch wird wie in den vergangenen Jahren als Walking-Act die Besucher unterhalten.

Fotos: Karin Rebstock

Besucher können auf der Messe die Neuheiten der Hersteller entdecken

Außerdem gibt es am Sonntagnachmittag im Bürgersaal des Rathauses mehrere Fachvorträge zum Thema Elektromobilität. Um 13 Uhr spricht Tobias Riedel über Elektroautos und um 14 Uhr folgt der Vortrag über E-Bikes und Pedelecs von Uwe Maier. Roland Harsch widmet sich um 15 Uhr in seinem Vortrag dem Thema Carsharing – Alternative Mobilität. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag findet wieder von 11 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz Schloss in der Münchinger Straße eine große Fahrradbörse durch den 1. Karnevalverein Leonberg statt. Zehn Prozent des Verkaufspreises gehen an die Jugendarbeit des Vereins. Auch für die musikalische Unterhaltung der Besucher ist gesorgt. Am Samstag tritt von 13 bis 16.45 Uhr auf dem Laien das Duo Paulo und Marcus auf, die – begleitet durch ihre Akustikgitarren – Lieder quer durch verschiedene Musikgattungen interpretieren. Und am Sonntag tritt von 12 bis 16 Uhr ebenfalls auf dem Laien das aus dem Europapark Rust bekannte Duo Mary & Virgilio auf. Sie singen und spielen eine Sinfonie der schönsten italienischen Lieder der vergangenen Jahrzehnte. *hk*

Super. Subaru. Sparwochen.

Bis zu 5.000,– €[1] sparen!

Subaru – Allrad erleben.

Erleben Sie die einzigartigen Angebote der Super Subaru Sparwochen. Eine günstige Gelegenheit für Sie, denn Sie sparen bis zu 5.000,– €[1]. Überzeugen Sie sich selbst von unseren Subaru-Modellen am besten bei einer Probefahrt!

AUTOHAUS STICKEL

Autohaus Stickel KG
Schuckertstraße 29 · 71254 Ditzingen
Telefon 07156-5232 · www.auto-stickel.de

SUBARU
Confidence in Motion

5 JAHRE GARANTIE Bis 160.000 km* SUBARU *

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 14,0–6,8; außerorts: 8,4–4,6; kombiniert: 10,4–5,4. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 242–136. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
[1] Die Aktion gilt vom 01.03.2016 bis 30.06.2016 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.08.2016 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist mit den aktuellen Sonderleasing- und Sonderfinanzierungsangeboten kombinierbar, jedoch nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru WRX STI: 5.000,- €; eines Outback: 3.500,- €; eines Subaru XV, Forester, Levorg, Impreza oder Subaru BRZ: 2.500,- €.
Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de.

Seit über 20 Jahren
Ihr Opel Händler in Ditzingen

DER NEUE OPEL ASTRA...

... und viele weitere Modelle finden Sie an unserem Stand vor dem Café Maute!

Wir leben Autos.

Autohaus FÜRST
www.autohaus-fuerst.de

Berblinger Str. 4 • 71254 Ditzingen
Telefon 07156 / 93 70 60
info@autohaus-fuerst.de

Mit dem Fahrrad zu den Renninger Seen

LEOAKTIV-Redakteur Alfred Kauffmann beschreibt eine beliebte Tourstrecke

Wenn die Sonne langsam wieder die Haut wärmt, die Landschaft in kräftige Farben taucht und die Natur zart ergrünt, ist die Zeit gekommen, Draußen wieder die Priorität gegenüber Drinnen zu verschaffen und erste Schnupperunternehmungen zu starten.

Ein nahes und doch lohnendes Ziel ist der Renninger See östlich der Stadt idyllisch vor dem Waldgebiet Stöckhof gelegen.
Die hier beschriebenen Wege sich alle asphaltiert oder zumindest geteert und dadurch absolut familientauglich sowohl für Fußgänger mit und ohne Kinderwagen, für Laufräder und Fahrräder mit und ohne Fahrradanhänger.
Als Ausgangspunkt wählen wir die Keltenstraße an der nordöstlichen Ecke Renningens. Hier findet man in östlicher Richtung die Beschilderung des Radweges, dem man bis zur Gabelung an der Pferdekoppel folgt. Die Straße „Weinberg" führt kombiniert mit dem Radweg in Richtung Eltingen, Magstadt, Warmbronn geradeaus weiter. Das neu aufgestellte Schild „Sackgasse" hat für Fußgänger und Radfahrer keine Bedeutung. Es weist lediglich darauf hin, dass ein Pfosten die Durchfahrt für Autos verhindert. Unterhalb des vor vielen Jahren unrentabel als Weinanbaugebiet genutzten Südhangs führt der Weiterweg bis zur Bundesstraße. Hier verlassen wir den Radweg, der links hoch über den Längenbühl nach Eltingen führt, unterqueren wenige Meter in Richtung Renningen durch die Unterführung die Bundesstraße und müssen nun die einzige steilere Stelle hoch laufen, fahren oder schieben bis rechts vor der Hecke der Weg nach Osten abbiegt. Immer dem befestigten Weg mit einer kurzen Steigung folgend erreichen wir nach 1,9 Kilometern ab Keltenstraße die Eishausseen. Hier wurden tatsächlich einmal im Winter mächtige Eisblöcke herausgesägt und zur Kühlung vor allem von Bier in tiefen Kellern gelagert. Heute sind die Eishausseen genauso wie der Renninger See ein Naturdenkmal. Letzteren erreichen wir, indem wir vor dem Eishaussee rechts über die Dammkrone abbiegen und immer leicht abwärts noch rund 400 Meter zurücklegen. Nach einer grundlegenden Sanierung des Dammes mit dem befahrbaren Weg ist der See nun wieder dicht. Hier lohnt es sich zu rasten, zu schauen, die Tiere zu beobachten oder einmal den See zu Fuß zu umrunden. Baden und Bootfahren ist aber nicht erlaubt. Der ehemalige Löschsee ist heute ein Angelsee und beliebtes Naherholungsziel für Jung und Alt.

Der Renninger See ist heute ein beliebtes Naherholungsziel

Für den Rückweg bieten sich zwei Alternativen an: Die kürzere Variante biegt am südlichen Ende des Dammes bei der linksseitigen Sitzbank rechts ab und führt auf allerdings teilweise löchrigem Teerbelag zur Überführung über die Bundesstraße direkt zum Stadtrand. Die rund eineinhalb Kilometer längere Variante setzt sich in der Verlängerung der Dammkrone über die kurze Steigung fort, durchquert immer leicht abwärts ein kleines Waldstück um dann rechts folgend zum Vereinsheim der Hundefreunde zu führen. Das Vereinsheim mit kleinem Spielplatz und Biergarten hat dienstags bis freitags ab 15 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr geöffnet und bietet sich für eine Rast geradezu an. Das letzte Teilstück der dann insgesamt 4,5 Kilometer langen Tour führt vom Vereinsheim genau in westlicher Richtung (beschildert) über die Überführung zur Stadtgrenze.
Wer zum Ausgangspunkt zurück möchte, wählt vor der ersten Feldscheune auf der rechten Seite die Verbindung zur Straße, überquert (Vorsicht!) diese geradeaus und folgt der Beschilderung Silberrain.
Eine Variante mit dem gleichen Ziel ist der Weg entlang des Lärmschutzwalles.

Alfred Kauffmann

Fotos: Karin Rebstock

Der Frühling lädt zu Fahrradtouren ein

DITZINGEN MOBIL

Im Rahmen der Messe Ditzingen Mobil findet am Samstag, den 2. April 2016 auf dem Parkplatz Schloss in der Münchinger Straße eine große Fahrradbörse statt. Der Verkauf erfolgt von 13–16 Uhr.

NISSAN

Innovation that excites

EROBERN SIE DIE STRASSEN MIT NISSAN!

NISSAN MICRA VISIA COMFORT
BARPREIS:
AB € 10.190,–

NISSAN NOTE VISIA COMFORT
BARPREIS:
AB € 12.790,–

NISSAN PULSAR VISIA
BARPREIS:
AB € 15.990,–

NISSAN JUKE VISIA
BARPREIS:
AB € 13.990,–

NISSAN QASHQAI VISIA
BARPREIS:
AB € 18.490,–

NISSAN X-TRAIL VISIA
BARPREIS:
AB € 25.290,–

NISSAN NAVARA VISIA Couble Cab
BARPREIS:
AB € 25.790,–

NISSAN EVALIA TEKNA
BARPREIS:
AB € 20.590,–

NISSAN NV200 Kastenwagen PRO
BARPREIS:
AB € 16.500,–

JETZT ZUGREIFEN – WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 7,3 bis 3,6; CO_2-Emissionen: kombiniert von 169,0 bis 93,0 g/km (Messverfahren gemäß EU-Norm); Effizienzklasse: E–A+.
Abb. zeigen Sonderausstattungen.

autohaus jutz

Autohaus Jutz GmbH
Schillerstraße 62 ▪ 70839 Gerlingen
Tel.: 0 71 56/92 52-0 ▪ www.jutz.de

Der nachhaltig-elegante Familien-SUV

- Bis zu 52 km rein elektrisch
- Bis zu 800 km Gesamtreichweite
- Meistverkaufter Plug-in Hybrid SUV in Europa[1]
- Bequem zu Hause aufladbar

5 Jahre Garantie*

8 Jahre Fahrbatterie-Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch **Plug-in Hybrid Outlander:** Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh / 100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l / 100 km; CO_2-Emission (kombiniert) 42 g / km; Effizienzklasse A+.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

1 | im Jahr 2014, Quelle: AID Newsletter 1505, 20.03.2015.
AUTO TEST, Kategorie Kompakt-SUV, Ausgabe 01 / 2016.

auto TEST
Europas Kaufberater Nr. 1 von Auto Bild
SIEGER 2016
ÖKOTREND Institut für Umweltforschung

AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de/

„Angeben auf charmante Art“

Maximilian Frank fährt Touren mit seiner alten S-Klasse, Baujahr 1984

Sozialarbeiter Maximilian Frank geht in seiner Freizeit – neben der Graffiti-Kunst – seiner Liebhaberei für Oldimer nach. In seinem Fall kommt der „Hang zum Stern“ zum Tragen: Mit einer alten S-Klasse, Baujahr 1984, ging es vor zwei Jahren nach Italien.

Angefangen hatte es 2009 in der Werkstatt eines Bekannten. Maximilian Frank jobbte dort und verbrachte sehr viel Zeit mit Autos. Das Objekt seiner Begierde erstand er während dieser Zeit. Bezahlen konnte er nicht alles auf einmal, aber er arbeitete den Rest eben ab. „In so ein Auto wird laufend reingesteckt – damit muss man halt umgehen“, sagt Frank. Seine Leidenschaft für Autos und vor allem für die Marke mit dem Stern wurde von seinem Vater und Großvater bereits entfacht. Und mechanisch hat er sich auch immer mehr damit beschäftigt. „Man hat sich das im Laufe der Zeit angeeignet“, sagt er.

Nachdem er seinen Oldtimer fit gemacht hatte, war er eine Zeit lang sogar im Alltag damit unterwegs. Das erhabene Gefühl, einen Daimler zu fahren, lässt Maximilian Frank nicht mehr los. „Ich weiß noch wie mein Vater damals sein 124er T-Modell in Bremen abgeholt hat. Dieser Neuwagen-Geruch…“, schwärmt er. „Meine S-Klasse ist ein feudales Auto aus einer anderen Zeit. Diese kantige Form: Dach, Motorhaube, Kofferraumdeckel – das ist ein echtes Auto für mich!“ Das damals als Luxuslimousine genutzte Gefährt hat sogar einen Tempomat, wenn auch heutige Standards wie Klimaanlage und Schiebedach fehlen. „Bei der Fahrt mit diesem Auto ist der Weg das Ziel. Wenn ich nach Freiburg unterwegs bin, fahre ich oft bei Freudenstadt ab und dann geht es gemütlich quer durch den Schwarzwald“, so Frank.

Foto: Privat

Die „Mille Miglia“ in Brescia war das Ziel der Italien-Tour

„Meine S-Klasse ist ein feudales Auto aus einer anderen Zeit“

2014 sollte es mit einem befreundeten Paar in den Urlaub gehen. Die Wahl fiel auf Italien, genauer gesagt Brescia. Dort findet jährlich das legendäre Autorennen „Mille Miglia“ (deutsch: Tausend Meilen) statt, welches nach Vorbild des Originalrennens (1927 bis 1957) als Neuauflage seit 1977 auf öffentlichen Straßen abgehalten wird. „Teilnehmen dürfen nur Oldtimer-Modelle, die damals bei den echten „Mille Miglia“-Rennen dabei waren“, erklärt Maximilian Frank. Das Spektakel wollte Frank zusammen mit seiner Freundin und den Bekannten als Zuschauer

Fortsetzung auf Seite 16 ▶

Foto: Karin Rebstock

Foto: Privat

Maximilian Frank überquerte auf seiner Tour nach Italien den Berninapass bei St. Moritz auf über 2.300 Höhenmetern

Foto: Privat

Die S-Klasse ist der ganze Stolz von Maximilian Frank

verfolgen. Für Nostalgiker ein Fest, schließlich tummeln sich dort alte Lancias, Porsche, Alfa Romeo und Bugatti. „Die sind teilweise Millionen Euro wert und weit von dem entfernt, was mein Auto bietet“, sagt Frank und lacht.

Mit zwei Kisten Bier als Gastgeschenk im Gepäck ging es los. Das ungewöhnliche Gefährt blieb auch der Polizei nicht verborgen. „Zwischen Freiburg und Basel wurden wir angehalten und haben versucht zu erklären, was wir machen“, erinnert sich Frank. In der Schweiz ging es idyllisch an den Seen vorbei, nach kurzem Aufenthalt schließlich über den Berninapass bei St. Moritz auf über 2.300 Höhenmetern. „Links und rechts lag noch der Schnee – im Mai“, so Frank. Auf der Strecke kam es zur Begegnung mit einem Brautpaar samt Gefolge, die in einem VW-Bus T1 Samba unterwegs waren. „Wir sind dann im Konvoi gefahren und haben uns durch die Scheibe immer wieder wortlos signalisiert, wie cool das Auto des anderen ist“, sagt Maximilian Frank. „Solche Begegnungen hat man sonst nicht.“

Das „Sehen-und-gesehen-werden“ mit Oldtimern ist auch ein Reiz, den Maximilian Frank in vollen Zügen genießt. „So ein altes Auto hat einfach mehr Charme, ist ein Sympathiefaktor. Also zusammengefasst: Angeben auf charmante Art“, sagt er lächelnd.

„Man kann durch das Auto mit Klischees brechen“

Gleichwohl hilft sein Hobby, das Kulturgut Automobil zu pflegen und zu bewahren. „Man kann auch wunderbar mit Klischees brechen“, sagt Frank und meint damit den Moment, wenn man ihn aus dem Auto aussteigen sieht: Basecap, Dreitagebart, jung. „Man erwartet vielleicht eher einen Mittsechziger, der sich an früher erinnert und keinen ‚Bombenleger‘ wie mich.“

In Brescia kamen auch die kulinarischen Vorzüge Italiens nicht zu kurz. Höhepunkt war die Unterkunft in einer Art Hazienda, ursprünglich ein Kloster. Innen jedoch total entkernt und modern, mit Pool und Terrasse.

„Für gerade mal 120 Euro je Doppelzimmer“, schwärmt Frank.

Zurzeit ist sein Auto in Reparatur. Und er kann es kaum erwarten, bis er es wieder hat. Maximilian Frank beschreibt es nochmal auf die romantische Art. „In so einem Auto zu sitzen – mit dem Wurzelholz – das umgarnt einen, als wenn man bei Oma auf dem Sofa sitzt. Ein echtes Wohlgefühl.“

Matthias Haug

DITZINGEN MOBIL

An beiden Tagen findet eine Graffiti – Live Performance mit Maximilian Frank im Schlossgarten statt. Sie können zusehen, wie ein großes Graffiti-Kunstwerk entsteht und mit dem Künstler sprechen.

Besuchen Sie auf der Ditzingen Mobil. Wir freuen uns auf Sie.

KÜHNEL U. KUHN GMBH
Renault Vertragspartner
Dieselstr. 10, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-21200

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

Die nächste Ausgabe vom Freizeit-Magazin LEO*AKTIV* erscheint am Samstag, den 30. April 2016

Vertrauen erfahren.

Beetle Cabriolet „Allstar" 1.2l TSI 77 kW (105 PS), 6-Gang

(Kraftstoffverbrauch Benzin l/100 km: innerorts: 8,3 / außerorts: 5,5 / kombiniert: 6,5 / CO2-Emission g/km: kombiniert: 152 / Energieeffizienz: C)
Ausstattung: App Connect, Licht-und-Sicht-Paket, Windschott, Leichtmetallräder „Linas", Multifunktions-Lederlenkrad, Mittelarmlehne vorn, Klimaanlage „Climatronic", Radio-Navigationssystem, Rückfahrkamera, ParkPilot, Telefonschnittstelle, Vordersitze beheizbar, Winterräder u.v.m.

Unverbindliche Preisempfehlung: 30.238,- €

Unser Preis 24.890,- €[1]
inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten

Das **Finanzierungsbeispiel** basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Anzahlung:	2.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	21.900,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,90 %
Effektiver Jahreszins:	0,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	13.281,80 €
Gesamtbetrag:	25.487,80 €

48 Monatsraten à 192,- €[1,2]

1) Bei der Inzahlungnahme Ihres mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens ausgenommen Audi, Seat, Skoda und Porsche.
2) Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unser www.volkswagenbank.de und bei uns.
Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Volkswagen

Volkswagen Automobile Stuttgart GmbH

Stuttgart Weilimdorf
Rutesheimer Straße 1, 70499 Stuttgart, Tel. (0711) 13893-81 **www.volkswagen-automobile-stuttgart.de**

Rasante Berg- und Talfahrt auf zwei Rädern

Eine mobile Pumptrack-Anlage sorgt für Action auf der Messe

Die Tour, die Konrad Willar und sein Team auf der Messe Ditzingen Mobil anbieten, ist zwar nur 65 Meter lang, doch die vermeintlich kurze Distanz hat es ganz schön in sich. Pumptrack heißt das Geheimnis, eine 65 Meter lange mobile Berg- und Talbahn, zu befahren mit fast allem, was zwei größere oder mehrere kleine Räder hat.

Wissen Sie, was ein Pumptrack ist? Ein Pumptrack ist ein geschlossener Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen. Beim Fahren auf einem Pumptrack wird Geschwindigkeit ausschließlich durch Gewichtsverlagerung und gezielte Zieh- und Drückbewegungen aufgebaut. Mit ein wenig Übung kann der Track ganz ohne Pedalumdrehung durchfahren werden. Das gezielte Be- und Entlasten – das sogenannte „Pumping" – funktioniert auch mit anderen Sportgeräten. So kann ein Pumptrack auch mit Skateboard, Longboard, Inlineskates oder Scooter befahren werden.

Seit er zehn Jahre alt ist, fährt Konrad Willar Mountainbike. Zwischen 1995 und 2001 nahm er an Mountainbike-Rennen teil und gehörte zeitweise sogar dem Nationalkader an. Auch nach seiner aktiven Zeit ist er nach wie vor viel mit Mountainbike und Rad unterwegs. „Mich begeistert Radfahren auch allgemein", sagt der Augsburger. Von 2006 bis 2014 hat Konrad Willar in Stuttgart gewohnt. Dort war er bei der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft beschäftigt und brachte im Rahmen dieser Anstellung in der offenen Jugendarbeit Bike-Projekte voran. Ziel dieser Projekte war es, Kinder und Jugendliche für das Radfahren und einen aktiven und mobilen Lebensstil zu begeistern. „Im Rahmen dieser Projekte habe ich auch meinen ersten Pumptrack gebaut", blickt Willar zurück, „dieser Trend ist damals 2010 direkt sehr gut angekommen." Ab 2014 hat sich der damals 31-Jährige in diesem Bereich selbstständig gemacht und seitdem eine ganze Reihe stationärer Anlagen, unter anderem in Stuttgart-Weilimdorf, errichtet. Eine andere wird am 30. April in Bietigheim-Bissingen eröffnet.

Unter „Pumping" versteht man das gezielte Be- und Entlasten

Leidenschaft fürs Fahrradfahren, gepaart mit langjähriger Erfahrung als Sozialpädagoge schaffen die Grundlage für seine Projekte. Sie sind abgestimmt auf die lokalen Anforderungen, sind ökonomisch und gehen auf die Ansprüche aktiver Radfahrer ein. Besonderes Kennzeichen von Pumptracks ist jedoch auch, dass das Fahren auf ihnen so extrem vielfältig ist. Vom kleinen Kind auf dem Laufrad bis hin zum Profi kann auf solch einer Anlage jeder seinen Spaß haben. „Der mobile Pumptrack soll vor allem auch dazu dienen das Thema Pumptrack bekannt zu machen und zur Verbreitung von permanenten Anlagen beitragen, welche ich auch anbiete", erklärt Konrad Willar, „meiner Erfahrung nach erschließt sich die Faszination des Pumptrack fahren vor allem durch das aktive Erleben einer Anlage."

Auf der Messe Ditzingen Mobil haben große und kleine Besucher ausgiebig Gelegenheit dazu. In drei bis vier Stunden ist die mobile Anlage aufgebaut, der Abbau dauert nur rund zwei Stunden. Bikes, Scooter, Laufräder und Helme können vor Ort kostenlos ausgeliehen werden. Außerdem stehen erfahrene Betreuer bereit, welche die Aktion begleiten.

Holger Schmidt

Mehr zu Konrad Willar und seinen Pumptrack-Anlagen unter www.konradwillar.de oder www.pumptrack.de.

Fotos: Privat

Der Pumptrack bietet Spaß für jede Altersklasse

DITZINGEN MOBIL

Eine mobile Pumptrack-Anlage ist an beiden Messetagen im Schlossgarten aufgebaut. Räder und Helme können kostenlos vor Ort ausgeliehen werden. Die Aktion wird von erfahrenen Betreuern begleitet.

SIEBEN PLÄTZE, FERTIG, LOS. DER BMW 2er GRAN TOURER.

Abb. ähnlich

0,-€ ANZAHLUNG*

299,-€ MTL. RATE*

Finanzierungsangebot* BMW 218i GranTourer:

Metallic Lackierung, Automatik Getriebe, LED-Scheinwerfer, Modell Advantage mit Multifunktion für Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Park-Distance-Control (PDC) vorn und hinten, Nebelscheinwerfer und Klimaautomatik, 16" Leichtmetallräder, Automatische Heckklappenbetätigung, Parkassistent, 3. Sitzreihe, Navigationssystem, Sportsitze, Sitzheizung vorne u.v.m.

Fahrzeugpreis:	39.520,00 €	Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p.a.**	**1,00%**	Zielrate:	22.526,40 €
Anzahlung:	**0,00 €**	Laufleistung p.a.:	10.000 km	Eff. Jahreszins:	**1,00%**	Nettodarlehensbetrag:	32.174,23 €

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts:6,8; außerorts:4,9; kombiniert:5,5;
CO_2-Emission kombiniert: 130g/km, Energieeffizienzklasse B

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 03/2016. Zzgl. 790,-€ Transportkosten.
**gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Unser Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.bmw-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

Autohaus Müller
www.bmw-mueller.net

Freude am Fahren

Abb. ähnlich. Motorisierung laut Angebot.

DER MINI 5-TÜRER.

0,-EUR ANZAHLUNG UND JOHN COOPER WORKS INTERIEUR PAKET

JOHN COOPER WORKS

MINI ONE 5-TÜRER FINANZIERUNGSANGEBOT
Pepper White, John Cooper Works Interieur Paket mit JCW Multifunktions-Lederlenkrad, Sportsitze vorne und Dachhimmel anthrazit, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Park-Distance-Control (PDC), Radio MINI Visual Boost, Regensensor und auto.Fahrlichtsteuerung, Bordcomputer, MINI Connected, Schaltgetriebe, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion uvm.

Finanzierungsangebot MINI One 5-Türer:

Fahrzeugpreis:	24.320,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	1,59%
Anzahlung:	**0,- EUR**	Zielrate:	14.105,60 EUR
Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p.a.:**	1,58%
Nettodarlehensbetrag:	19.913,35 EUR	Bereitstellungskosten[1]	880,00 EUR

Kosten entfallen bei Abschluss der Bereitstellungs Flat.

Monatliche Finanzierungsrate 189,-€

+	+	+
NAVIGATIONS-FLAT 9,99 € mtl.	BEREITSTELLUNGS-FLAT 24,99 € mtl.	VERSICHERUNGS-FLAT[2] 19,99 € mtl.

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 6,0; außerorts: 4,2; komb.: 4,9; CO_2-Emission kombiniert 114 g/km. Effizienzklasse B.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 03/2016. *gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
[1] Transportkosten 750,-€ und Zulassung 130,-€.
[2] Diese Angebot gilt für Fahrer ab 23 Jahre. Vertragspartner und Risikoträger ist die Allianz Versicherungs AG. Tarif Basic Cover mit einer Selbstbeteiligung von 1.000,- / Vollkasko und 150,-€ / Teilkasko. Die Versicherungsprämie enthält die gültige Versicherungssteuer von 19%. Unser Angebot ist gültig bei Vertragsabschluss bis zum 30.06.2016 oder solange der Vorrat reicht.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.MINI-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

DER MINI 5-TÜRER.

Auto- & Zweiradmesse

Ditzingen Mobil

DITZINGEN MOBIL

Parkmöglichkeiten während der Messe:

- **P1** Konstanzer Kirche/Gerlinger Straße
- **P2** Evangelisches Dekanat (Mittlere Straße)
- **P4** Stegstraße
- **P5** Höfinger Straße
- **P** Tiefgarage am Rathaus (Zufahrt über Leonberger Straße)

Alle anderen Parkplätze sind während der Messe belegt oder nicht erreichbar!

Ford Autohaus Ansel

Ihr Ford-Partner in Ditzingen.

SEID **NETTO** ZUEINANDER!

19%

MWST **GESCHENKT**

FÜR FAST ALLE FORD NEUWAGEN*

Der Rabatt entspricht dem MwSt.-Anteil der UVP des Herstellers (Minderung 15,97 %) bei Neuwagen bzw. dem MwSt.-Anteil des ausgewiesenen Angebotspreises bei Tageszulassungen. Die aktuell gültige UVP der Ford Werke GmbH ist Basis für alle Abschläge bei Neufahrzeugen. Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf der Rechnung ausgewiesene MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen MwSt. möglich). Keine weiteren Konditionen möglich. Ausgenommen sind die Modelle Ford Mustang, Ford Mondeo Vignale, Ford Focus RS, Ford Focus ST, Ford Fiesta ST, Ford Focus Electric, Ford C-Max Energi, Ford Edge. Gültig bis 30. 04. 2016

Münchinger Str. 26 · 71254 Ditzingen · Tel. 0 71 56 / 72 23 · **WWW.AUTOHAUS-ANSEL.DE**

Übersicht der Aussteller

Sa., 2. April '16 · 11 – 18 Uhr

So., 3. April '16 · 11 – 18 Uhr

Weeber
WIR BEGEISTERN MENSCHEN.

Audi
Vorsprung durch Technik

Autohaus-Weeber.de
/autohaus.weeber

Autohaus Weeber GmbH & Co KG Leonberg
Glemseckstr. 39 | T. 07152 9765-200 | info@autohaus-weeber.de

Wir haben die Guten!

gute-mobile.de

DITZINGEN MOBIL 02/03.04.2016

Fiat 500 Lounge

Klimaanlage, CD Radio, Bluetooth, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung

51 kW (69 PS); Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert: 4,9; CO2-Emission (g/km kombiniert) 115

Giulietta Impression 1.4 TB

elektr. Fensterheber, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, zwei Zonen, getrennt regelbar, Leder-Lenkrad, Leichtmetallfelgen 16", Parksensoren vorne und hinten

1.4 TB 77kW (105 PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km) 5.1; CO2-Emission (g/km) 119

Erleben Sie exklusiv auf der Messe Ditzingen Mobil: den neuen Fiat Tipo

70 kW (95 PS); Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 5,7; CO2-Emission (g/km kombiniert) 133

Abbildungen können abweichen. Die gezeigten Abbildungen enthalten Sonderausstattungen.

LEONBERG autohaus braun

Autohaus Braun GmbH
Neuwagenverkauf/Service | Berliner Straße 53 | 71229 Leonberg | Tel.: 07152/901708-2
Alfa Romeo Neuwagen | Ulmer Straße 18 | 71229 Leonberg | Tel.: 07152/901708-1

Wir präsentieren die aktuellen Citroën-Modelle auf der Messe Ditzingen Mobil!

Ihr CITROËN *-Partner*

Autohaus Gerlingen Bader

Autohaus Bader OHG
Max-Eyth-Straße 14 · 70839 Gerlingen
Tel. 0 71 56 / 2 43 48 · info@bader-gerlingen.de
www.bader-gerlingen.de

Auf der Harley über die Mutter aller Straßen

Mit der Tour über die Route 66 erfüllte sich Gogi Sioridse einen Lebenstraum

Spanien, England, Kroatien, USA – durch diese und andere Länder fuhren Gogi Sioridse und seine Kumpels mit ihren Harley Davidsons. Bei der Messe „Ditzingen Mobil" präsentiert sich Sioridse mit anderen Mitgliedern des Harley-Clubs „Schwaben Chapter".

Einmal auf der „Main Street of America" zu fahren, wie die Route 66 in den USA früher auch genannt wurde, diese Idee spukte schon lange in Sioridses Kopf herum. Doch lange lag sein Hobby Motorradfahren brach, da waren die Kinder und andere Verpflichtungen. Als der Nachwuchs größer war, in den 90er Jahren, setzte sich Sioridse wieder aufs Motorrad. Er hatte sich eine Suzuki VS 1400 Intruder gekauft, doch mit dieser Maschine konnte er sich seinen Traum, die Route 66, nicht erfüllen. „Mit einem ‚Reiskocher' konnte und wollte ich die ‚Mother Road', die ‚Mutter aller Straßen', nicht fahren." („Reiskocher" ist eine abwertende Bezeichnung für ein Motorrad).

Also verkauft Sioridse im Jahr 1998 die Intruder, um sich eine Harley Davidson zuzulegen. Ein Jahr später wird er 50 Jahre alt, sein Traum wird wahr. Sioridse lässt die Harley in eine Kiste packen und per Schiff nach Chicago transportieren. Vier Wochen später folgt der Fahrer in die USA, er reist mit dem Flugzeug.
Wieder auf dem Boden, tourt Sioridse mit der Harley auf der Route 66 durch die USA. „Es gab viele schöne Erlebnisse", erinnert sich der 66-Jährige, der in Neuhausen bei Esslingen lebt.
Ein Höhepunkt auf der Traumstraße Amerikas sei der Besuch bei einem Frisör gewesen. Sein Name: Angel Delgadillo. Er führte seinen Salon in Seligman, einem kleinen Ort in Arizona, der an der Route 66 liegt und von ihr lebt, von den Menschen, die auf der „Mutter aller Straßen" reisen und dabei in Seligman vorbeikommen. Ende der 70er Jahre aber drohte der Ort zu sterben, weil seine Lebensader geschlossen zu werden drohte: Eine Umgehungsstraße sollte das Fahren auf der Route 66 ersetzen. Delgadillo stemmte sich dagegen – und hatte mit seinem Protest nach Jahren Erfolg: „Er rettete seine Heimatstadt", sagt Sioridse.

Fotos: Privat

Gogi Sioridse besuchte einen legendären Frisör in Seligman

„Mit einem ‚Reiskocher' wollte ich die ‚Mother Road' nicht fahren"

Beeindruckt war er von einem weiteren Erlebnis in Missouri: Die Chain of Rocks-Brücke, die bei St. Louis über den Mississippi führt und nur noch für Fahrradfahrer und Fußgänger geöffnet ist, durfte Sioridse mit seiner Harley befahren.
Gogi Sioridse und seine Freunde fuhren mit ihren Harleys auch durch Spanien, Portugal, Frankreich und Italien, durch England, Schottland, Irland, Österreich, Kroatien und die Schweiz. Jedes Jahr machen die Harleyfah-

Fortsetzung auf Seite 24 ▶

Tankstellen im 60er-Jahre-Stil zieren die Route 66

Die Harley von Gogi Sioridse vor einer alten Tankstelle

rer eine Saisoneröffnungs- und eine Abschlussfahrt, verschiedene Rallys und eine mehrtägige „Wild Hog"-Ausfahrt.
1998, in dem Jahr, als er sich seine Harley kaufte, besuchte

Sioridse feierte mit 40.000 Bikern aus aller Welt das Harley-Jubiläum

Sioridse den Stammtisch des „Schwaben Chapters". Seit 2000 ist er einer von derzeit 40 Mitgliedern dieses Clubs, der zum Harley Davidson-Händler in Korntal gehört – nur ein autorisierter Harley-Händler kann ein Chapter führen. Sieben Mitglieder, darunter Sioridse, reisten im August 2003 nach Milwaukee/USA, wo der amerikanische Motorradhersteller Harley Davidson sein 100-Jahr-Jubiläum feierte. Sioridse war einer von mehr als 250.000 Besuchern, darunter etwa 40.000 Biker aus aller Welt. Ein Höhepunkt der Party, sagt Sioridse, sei eine Parade mit mehr als 10.000 Harleys gewesen. „Und wir waren dabei".

Wolf-Dieter Retzbach

Raststätten auf der Route 66 haben ihr eigenes Flair

Gogi Sioridse fotografiert sich selbst im Rückspiegel

Einige alte Brücken sind inzwischen für Auto- und Motorradfahrer gesperrt

Fotos: Privat

DITZINGEN MOBIL

Das „Schwaben Chapter", also der zum Korntaler Harley Davidson-Händler in Korntal gehörende Club, präsentiert sich bei der Messe Ditzingen Mobil als Aussteller. Das Chapter ist auch Teil des Rahmenprogramms und macht eine Fotoaktion zugunsten der Aktion „Ein Herz für's Olgäle".

Rad haus Renningen

Benzstraße 34,
71272 Renningen

E-Bikes - MTB´S - Kinderräder - Rennräder
große Auswahl - super Angebote!

Helme zu Messepreisen

www.radhaus-renningen.de

Messe-neuheiten

WIR PRÄSENTIEREN DEN

THULE® SWEDEN VeloSpace 917

- Schienenabstand 25 cm
- Länge 134 cm
- Breite 67 cm

Der vielseitige Fahrradträger für Fahrräder jeder Art – von E-Bikes und Fatbikes bis hin zu Kinderfahrrädern!

DER ZUSAMMENKLAPPBARE

THULE® SWEDEN EasyFold

Der Thule EasyFold ist ein benutzerfreundlicher Fahrradträger für alle Arten von Fahrrädern. In zwei einfachen Schritten ist der Träger auf der Anhängekupplung zu montieren, auszuklappen und bereit zur Verwendung – in nur wenigen Sekunden.

- für bis zu 2 Fahrräder à max. 30 kg
- Eigengewicht ca. 16 kg
- Schienenabstand 22 cm
- zusammengeklappt: 310 x 614 x 675 mm
- ausgeklappt: 1232 x 614 x 650 mm
- max. Rahmengröße 22–80 mm
- für alle Reifengrößen

JETZT NEU IM ZUBEHÖR – DER

THULE® SWEDEN BackSpace

Die leichte und robuste Cargo Box für das Heck Ihres Fahrzeugs, wodurch Ihre gesamte Ausrüstung leicht zu erreichen bleibt.

- Einfache Montage am abklappbaren Thule VeloSpace
- Stauraum von 300 Litern
- zusammenfaltbare Struktur
- Integrierte Tragegriffe

INTERESSANTE MESSEANGEBOTE!

autohaus maier
fahrzeuge mit meisterservice
Ford

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Telefon (0 71 56) 2 24 55
www.autohaus-maier.com

Besuchen Sie uns auf der Messe Ditzingen Mobil am 2. & 3. April 2016

Foto: Privat

Ohne Kurven ist Motorradfahren langweilig

Leonberger Motorradclub AMSC ist mit seinen Maschinen häufig auf großer Tour

Foto: Karin Rebstock

Klaus Roth ist Vorstand des Allgemeinen Leonberger Motorsportclubs

Sonst sagt man ja immer nur den Männern eine gewisse „Kurvenbegeisterung" nach. Doch beim Motorradfahren schlagen auch die Frauenherzen höher, wenn es auf große Tour geht und die Strecke jede Menge Biegungen und Wendungen verspricht.

Die Liebe zum Motorrad ist groß bei den rund 50 Mitgliedern des Allgemeinen Motorsportclubs Leonberg (AMSC). Vor allem die monatlichen Ausfahrten sind ein beliebter Programmpunkt des Vereinslebens, das sich ansonsten häufig bei den mittwöchentlichen Treffen um 19 Uhr im Start- und Zielturm der Solitude-Rennstrecke am Glemseck abspielt.

„Anfangs haben wir viel Schrauber-Kurse angeboten", berichtet Vorstand Klaus Roth, der seit drei Jahren die Geschicke des Vereins lenkt. Doch die Oldtimer-Liebhaber seien heute alle selbst firm beim Schrauben und so spielt der Verein mit dem Gedanken die vereinseigene Werkstatt aufzulösen. „Die meisten haben eine eigene zuhause." Dennoch gibt es donnerstags immer einen Oldtimer-Stammtisch, bei dem „Gefachsimpelt" werden darf.

Die monatlichen Ausfahrten sind ein beliebter Programmpunkt

Der 58-Jährige kam vor elf Jahren zum AMSC, weil er Gleichgesinnte suchte, als er 2001 die Liebe zum Motorrad wiederentdeckte. „Mein Sohn fand im Keller die Einzelteile einer DKW KS 200 Baujahr 1939", erinnert Roth sich. Das Erbstück eines Onkels wurde gemeinsam restauriert und nun fehlte dem damals 17-jährigen Sohn Mathias nur noch der Führerschein zum Glück. „Ich wollte die Maschine nicht ein Jahr lang stehen lassen und so habe ich sie angemeldet und fuhr damit zur Arbeit nach Ditzingen", so der gelernte Maschinenbautechniker über den Wiedereinstieg. Roth wurde von der Begeisterung seines Sohnes angesteckt und beide fingen an, alte Maschinen aufzuspüren und zu restaurieren. Derzeit seien es bei ihm fünf Maschinen, wobei er zwei verkaufen wolle, erzählt Klaus Roth. Probleme mit der Ehefrau habe es keine gegeben. „Solange sie einen Platz für ihr Fahrrad in der Garage findet, gibt es keine Probleme", scherzt der Gerlinger.

Aber zum reinen Standobjekt sollten die Motorräder nicht verkommen und so suchte Roth sich andere Motorrad-Enthusiasten, die er beim AMSC fand. Denn vor allem die Ausfahrten mit der Frau als Sozia oder im Beiwagen gemeinsam mit Clubmitgliedern begeistern Roth. Ein wechselnder Tourguide bereite die Ausfahrten vor und führe die Gruppe an. Mal geht es zum Käsefestival nach Schwäbisch Hall, ein andermal in den Schwarzwald oder für ein Wochenende in die Rhön. „Nur geradeaus zufahren, ist langweilig", meint Klaus Roth, der auch zu EMW-Treffen nach Eisenach oder in den Urlaub nach Sardinien oder die Dolomiten mit dem Bike fährt. „Manchmal ist das Motorrad aber auf dem Hänger, wenn die Anfahrt zu weit und unbequem ist", sagt er. Je nach Tour wird im Zelt oder im Hotel übernachtet, etwa wenn es zur Wein- und Schlemmerreise ins Elsass geht.

Der Verein organisiert aber auch Ausstellungen, etwa wie eben auf den Retro Classics mit rund 70 Maschinen des italienischen Herstellers Laverda. Auch das Motorrad-Festival Glemseck 101 ist ohne die tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder kaum denkbar. „Leider fehlt es am Nachwuchs, da unsere Mitglieder überwiegend 50 Jahre und älter sind", sagt Roth. Aus diesem Grund wirbt der Verein auch mit einer Ausstellung bei der Messe Ditzingen Mobil für sich. Im Gegensatz zu anderen, sei der AMSC nicht „markengebunden" und damit offen für jeden Interessierten.

Hendrik Krusch

Termine und Kontakt über www.amsc-leonberg.de

DITZINGEN MOBIL

Der AMSC Leonberg stellt bei der Messe an beiden Tagen auf dem Parkplatz am Schloss seine Motorräder aus und informiert über seine Vereinsaktivität. Der Verein freut sich auf Interessierte und auf Begegnungen mit Gleichgesinnten.

Wir haben die Guten!

gute-mobile.de

DITZINGEN MOBIL 02/03.04.2016

Frühlings-offensive!
Jetzt auf alle verfügbaren Neuwagen bis zu **25% Nachlass**

z.B. der neue i40 CW Kombi für nur **16.500,– €**
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 17.290,- €)

Hyundai i40 CW Kombi

Berganfahrhilfe, Nebelscheinwerfer, Lichtsensor, CD-Radio mit MP3-Funktion, Bluetooth, Klimaanlage, elektrische Fensterheber vorn und hinten, Lederlenkrad und Lederschaltknauf, u.v.m.

1.6 Benziner (135PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7 - 3,7 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 157 - 97 g/km; Effizienzklasse D-A+

Schon ab **8.700,– €**
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 9.490,- €)

Hyundai i10

5-türig, 5 Jahre Garantie ab EZ, CD-Radio mit MP3-Funktion, Klimaautomatik uvm.

i10 1.0 (67PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,5 - 4,6 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 142 - 104 g/km; Effizienzklasse F–B

Erleben Sie exklusiv auf der Messe Ditzingen Mobil: den neuen Hyundai i20 Active

Abbildungen können abweichen. Die gezeigten Abbildungen enthalten Sonderausstattungen.

HDS Automobil-Center GmbH
Berliner Str. 56 | 71229 Leonberg | Telefon: 07152 / 3312580 | Fax: 07152 / 3312589 | E-Mail: info@hyundai-leonberg.de

Vertrauen erfahren.

Caddy Trendline 1.0l TSI BlueMotion 75 kW (102 PS), 5-Gang

(Kraftstoffverbrauch Benzin l/100 km: innerorts: 6,3 / außerorts: 4,7 / kombiniert: 5,3 / CO2-Emission g/km: kombiniert: 123 / Energieeffizienz: B)
Ausstattung: Reflexsilber-Metallic, Klimaanlage, Mittelarmlehne vorn, ParkPilot im Heckbereich, Plus-Paket (Gepäck-Auffangnetz, Regensensor, Seitenscheiben abgedunkelt, automatische Fahrlichtschaltung), Radio „Composition Colour" u.v.m.

Unverbindliche Preisempfehlung: 25.915,- €

Unser Preis 17.720,- €[1]
inkl. Überfühungskosten, zzgl. Zulassungskosten

Das **Finanzierungsbeispiel** basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.
Anzahlung: 2.600,00 €

Nettodarlehensbetrag:	19.319,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,88 %
Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	11.415,00 €
Gesamtbetrag:	23.087,00 €

48 Monatsraten à 189,- €[1,2]

1) Bei der Inzahlungnahme Ihres mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens ausgenommen Audi, Seat, Skoda und Porsche.
2) Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unser www.volkswagenbank.de und bei uns.
Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Nutzfahrzeuge

Volkswagen Automobile Stuttgart GmbH

www.volkswagen-nutzfahrzeuge-stuttgart.de

Stuttgart Weilimdorf
Rutesheimer Straße 1, 70499 Stuttgart, Tel. (0711) 13893-0

Ihr Ansprechpartner
Sascha Scheibach, Tel. (0711) 13893-18, Email: sascha.scheibach@vw-as.de

Vom 24. März bis 3. April werden in der Renninger Stadionsporthalle Werke Renninger Künstler ausgestellt. Finissage ist am 3. April um 11 Uhr.

Gärtnerin Jana Hebbes führt am Sonntag, 24. April unter dem Motto „Was blüht denn da?" durch den Pomeranzengarten. Treffpunkt 11.15 Uhr am Brunnen im Garten.

Beim Ditzinger Kunsthandwerkermarkt am Samstag, 16. und Sonntag, 17. April ist am Sonntagnachmittag von 13 bis 18 Uhr wieder verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt.

Die Weil der Städter Nachtwächter beginnen am Freitag, 8. April um 21 Uhr wieder mit ihren alle zwei Wochen stattfindenden Rundgängen durch die historische Innenstadt.

Was ist los im Altkreis Leonberg?

Unsere Veranstaltungstipps: 26. März bis 1. Mai 2016

Ditzingen

- **Mittwoch, 30. März, 10 – 11 Uhr Stadtbibliothek Ditzingen**
Ferientreff: „Das Osterküken" Bilderbuchkino und Bastelaktion , Anmeldung erforderlich
- **Sa., 2. und So., 3. April Innenstadt Ditzingen**
Messe Ditzingen Mobil
- **Samstag, 2. April, 18.30 Uhr Stadthalle Ditzingen**
Adonia-Musical „Petrus – der Jünger"
- **Montag, 4. April, 19 Uhr Treffpunkt Adler Ditzingen**
Vortrag: „Neue Geschichten aus Stuttgarts Geschichte"
- **Do., 7. April, 16.30 – 17.30 Uhr Stadtbibliothek Ditzingen-Lese-Café**
Lea Leseclub alle zwei Wochen für Erwachsene mit und ohne Behinderung
- **Freitag, 8. April, 16-18 Uhr Treffpunkt Stadtteil Heimerdingen Hindenburgstraße 8**
„Politik.Live"- Kommunalpolitischer Spaziergang in Heimerdingen
- **Samstag, 9. April, 7 Uhr Stadtbibliothek Ditzingen**
Literarisches Frühstück mit Peter Gorges. VVK ab 15. März in der Stadtbibliothek
- **So., 10. April bis Mo., 9. Mai Städtische Galerie am Laien**
Ausstellung „Tiefgang und Höhenflug", Andreas Futter
- **Dienstag, 12. April, 20 Uhr Stadthalle Ditzingen**
„Glück", Theateraufführung
Louise und Alexandre treffen sich zufällig, verbringen die Nacht zusammen und passen eigentlich gar nicht zusammen…
- **Mittwoch, 13. April, 15 Uhr Stadtteilbibliothek Heimerdingen**
Kaffeeklatsch mit Büchern
- **Sa., 16. und So., 17. April, 11 Uhr Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr Markt-, Münchinger Straße, Auf dem Laien**
12. Ditzinger Kunsthandwerkermarkt, Kindertheater auf der Piazetta (Zelt) am Samstag um 14 und 16 Uhr „Briefe vom Maulwurf an den Hasen" für Kinder ab 4 Jahren
- **Samstag, 16. April, 14 Uhr Treffpunkt Tonmühle Oberes Glemstal**
Historischer Spaziergang „Von der Mühle zum Mühlrad"
- **Montag, 18. April, 15-17 Uhr Treffpunkt Adler**
„Wii geht denn das?" – Der Wii-Spielenachmittag im Treffpunkt Adler. Die Spielekonsole zum Austesten für alle Spielebegeisterten bis 99 Jahre. Anmeldung beim Treffpunkt Adler
- **Dienstag, 19. April, 18.30 Uhr Stadtmuseum Ditzingen**
Vortrag: „Museum hinter den Kulissen – zur Entstehung eines Museumsdepots", 2. Teil der Vortragsreihe mit Museumsleiterin Nina Hofmann
- **Di., 19. April, 19.15-21.30 Uhr Stadtbibliothek Ditzingen**
Schreibwerkstatt: Kreatives und autobiografisches Schreiben mit dem Autor Dr. Martin von Arndt. Anmeldung bei Schiller-VHS erforderlich
- **Mittwoch, 20. April, 15 Uhr Treffpunkt Bahnhof Ditzingen**
„Hör-Spaziergang" durch Ditzingen Anmeldung unter 07141-1441666
- **Do.,21. April, 16.30-17.30 Uhr Stadtbibliothek Ditzingen**
Lea Leseclub- Alle mit dabei!
- **Freitag, 22. April, 16-18 Uhr Treffpunkt:Baustelle der Firma Trumpf in der Trumpfstraße**
„Politik.Live"
- **Freitag, 22. April, 20 Uhr Altes Rathaus Schöckingen**
„Songs and Stories mit Klaus Graf und Michael Schlierf, bekannte Jazzstandards und Eigenkompositionen
- **Sonntag, 24. April, 8 Uhr Andacht mit Pastor Fischle, Start um 8.30 Uhr Glemsaue Ditzingen**
Mukoviszidose Lebenslauf
- **Mittwoch, 27. April, 20-22 Uhr Stadtbibliothek Ditzingen**
Literarisches – Flüssig serviert: Sherry! Mit Ernst Konarek und der Alten Tabakstube Stuttgart
- **Freitag, 29. April bis 28. Juni, Altes Rathaus Schöckingen**
Ausstellung „Luciano Moral". Geöffnet dienstags von 15-17 Uhr
- **Samstag, 30. April, 10 Uhr Schulzentrum Glemsaue**
Informationen rund ums Musizieren für Kinder durch die Jugendmusikschule Ditzingen
- **Samstag, 30. April, 19 Uhr Bürgersaal Ditzingen**
Frühjahrskonzert mit dem Quintett und dem 1. Orchester des Handharmonika-Clubs Ditzingen
- **Samstag, 30. April, 19 Uhr Vereinsheim Trachtenverein D'Glemstaler**
Traditionelles Maibaumstellen mit Trachtenkapelle, Schuhplattlern und Volkstänzen
- **Sonntag, 1. Mai, 10.30 Uhr Hindenburgstraße Heimerdingen**
Singen unterm Maibaum

Gerlingen

- **Dienstag, 29. März und Mittwoch, 30. März, 10-12 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**
Kinderworkshop, Basteln im Museum und „Schule im letzten Jahrhundert"
- **Donnerstag, 31. März, 16-18 Uhr, Foyer des Rathauses**
Fundsachenversteigerung
- **Sonntag, 3. April, 11 Uhr Führung im Schloss Solitude**
über das Thema „Chinoiserien" mit Frau Dr. Raible, passend zur China Ausstellung im Stadtmuseum
- **Sonntag, 3. April, 11-17 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**
Kinderaktionen, chinesisches Essen und Kostümführung um 15 Uhr durch Dr. Sabine Rathgeb als Missionarin
- **Sonntag, 3. April, 13-18 Uhr**
Verkaufsoffener Sonntag
- **Sonntag, 3. April**
Solitudelauf
- **Sonntag, 3. April, Stadtmuseum Gerlingen**
Kostümführung Missionarin 1912:Missionarin Emilie Lehmann macht auf ihrem Heimaturlaub einen Abstecher nach Gerlingen zur Familie von Wilhelm Maisch
- **Dienstag, 5. April, 20 Uhr Stadtbücherei**
Wolfgang Schorlau liest aus seinem neuen Roman „Die schützende Hand"
- **Samstag, 9. April, 11-15 Uhr Aul der Pestalozzischule**
Repair-Café
- **Sonntag, 10. April, 15 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**
Vortrag der chinesischen Schule Stuttgart: „Chinas Geschichte- der Erste Kaiser von China"
- **Freitag, 15. April, 16 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**
Stadtführung „Schwäbische Hausfrau ond Moa" mit anschließendem Vesper; Anmeldung im Museum
- **Samstag. 16. April, 17.30 Uhr Stadthalle Gerlingen**
61. Bundesschwabenball
- **Sonntag, 17. April, 15 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**
Vortrag von Klaus Herrmann, Leiter des Stadtarchivs, über Gerlinger Missionare
- **Dienstag, 19. April, 18.30 Uhr Sitzungssaal des Rathauses**
Schaufenster jms – von Klassik bis Pop; Talente der Jugendmusikschule präsentieren sich

Leonberg

- **Samstag, 26. März, 7 Uhr Parkplatz Festplatz Steinstraße**
Wochenmarkt
- **Montag, 28. März, 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**
Stadtführung mit Gerd Jenner „Leonbergs Historische Altstadt"
- **Mittwoch, 30. März, 7 Uhr Rathausplatz Höfingen**
Wochenmarkt in Höfingen
- **Mittwoch, 30. März, 7 Uhr Marktplatz Altstadt**
Wochenmarkt in Leonberg
- **Donnerstag, 31. März, 7 Uhr Planstraße Warmbronn**
Wochenmarkt in Warmbronn
- **Donnerstag, 31. März, 7 Uhr Kirchplatz Eltingen**
Wochenmarkt in Eltingen
- **Sonntag, 3. April, 11.15 Uhr**
Treffpunkt Marktplatzbrunnen Führung „Johannes Kepler – sein Leben und seine Zeit" mit Hans-Joachim Albinus
- **Montag, 4. April, 16 Uhr Stadtbücherei Zweigstelle Höfingen**
Montagsgeschichten mit Sandra Herzig
- **Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr Stadthalle Stadthalle Leonberg**
Mulitvisionsshow Michael Martin" „Planet Wüste", Abenteuer in Hitze und Eis
- **Donnerstag, 7. April, 15 Uhr Stadtbücherei**
Vorlesestunde

FACHVORTRÄGE IM RAHMEN DER MESSE DITZINGEN MOBIL:

Fachvorträge über Elektromobilität:

- **Sonntag, 3. April 2016**
  im Bürgersaal des Rathauses Ditzingen

  13:00 Uhr Thema: Elektroautos
  Referent: Tobias Riedel

  14:00 Uhr Thema: E-Bikes und Pedelecs
  Referent: Uwe Maier

  15:00 Uhr Thema: Carsharing – Alternative Mobilität
  Referent: Roland Harsch

  Eine Voranmeldung ist nicht nötig,
  der Eintritt ist frei.

7 JAHRE KIA GARANTIE

1. Platz

für Kia im AUTO BILD Qualitätsreport 2015**

KIA

The Power to Surprise

Auto Bild QUALITÄTS REPORT 2015

Qualität wird bei Kia großgeschrieben. Das bestätigt auch der AUTO BILD Qualitätsreport 2015**, in dem Kia den ersten Platz belegt. Dank ausgesuchten Materialien, hochwertiger Verarbeitung – und nicht zuletzt dank der einzigartigen 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*. Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie einige unserer beliebtesten Modelle kennen.

Kia Rio 1.2 Start	Kia cee'd 1.4 Attract	Kia Sportage 1.6GDI Attract
ab € 9.990,--	ab € 14.990,–	ab € 19.990,–

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, Kia Rio/cee'd/Sportage: innerorts 10,0–4,1; außerorts 6,5–3,3; kombiniert 7,6–3,6. CO_2-Emission: kombiniert 177–94 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ath - autohaus temiz & hocke gmbh
Paul-Ehrlich-Str. 3 · 71229 Leonberg (-Höfingen)
Telefon 07152 35768-0
info@ath.de · www.ath.de

ath autohaus temiz & hocke

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattungen.
*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie.
**Ausgabe 50/2015.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der ŠKODA Fabia Cool Edition.

Jetzt cool und günstig durchstarten: mit dem ŠKODA Fabia Cool Edition. Freuen Sie sich auf tolle Extras wie z. B. Klimaanlage, Musiksystem Swing, ŠKODA Surround Soundsystem, digitalen Radioempfang DAB+, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u. v. m.Mehr Infos bei uns.

Finanzierungsbeispiel[1]:
ŠKODA Fabia Limousine Cool Edition 1,0 l, 44 kW (60 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	11.590,– €
Anzahlung	999,– €
Nettodarlehensbetrag	10.591,– €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Schlussrate	5.920,50 €
Gesamtbetrag	11.248,50 €
48 AutoCredit-Raten à	**111,– €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7 - 5,6; außerorts: 4,1 - 4,0; kombiniert: 4,7 - 4,6; CO_2-Emission, kombiniert: 106 - 104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse B.

[1] Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,0–4,2; außerorts: 4,2–3,4; kombiniert: 4,8–3,6; CO_2-Emission, kombiniert: 108–93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A

Weeber
WIR BEGEISTERN MENSCHEN.

Autohaus Weeber GmbH & Co. KG
Hertichstraße 25, 71229 Leonberg
Tel.: 07152 9765-300, Fax: 07152 9765-399
info-skoda-leo@autohaus-weeber.de
www.autohaus-weeber.de

Zwei unterschiedliche Vorstellungen von „Glück“ jenseits der fünfzig treffen bei der Theateraufführung am Dienstag, 12. April um 20 Uhr in der Stadthalle Ditzingen aufeinander.

An der Tonmühle im Oberen Glemstal treffen sich alle Interessierten am Samstag, 16. April um 14 Uhr zum Historischen Spaziergang „Von der Mühle zum Mühlrad“.

„Planet Wüste“ ist der Titel einer Multivisionsshow mit der Michael Martin am Mittwoch, 6, April um 19.30 Uhr in der Stadthalle Leonberg von Abenteuern in Hitze und Eis erzählt.

Die seltene Kunstform der Sandmalerei präsentiert Aljona Voynova bei ihrer Show „Live Sand-Theater“ am Freitag, 15. April um 20 Uhr in der Stadthalle Leonberg.

- **Samstag, 9. April, 19.00-1.00 Uhr, Künstler und Galerien in der Leonberger Altstadt**

11. Lange Kunstnacht

- **Samstag, 9. April, 19.30 Uhr Galerieverein, 20 Uhr Atelier Schönpflug, 20.45 Uhr Sparkasse, 21.15 Uhr Fotokunst-Atelier, 21.45 Uhr im Künstlerhaus**

Pop-Intermezzo mit Rytmix des Pop-Chores des Liederkranzes bei der Langen Kunstnacht

- **Samstag, 9. April, 10.30 Uhr Bürgerzentrum Stadtmitte**

Repair-Café

- **Montag, 11. April, 19.30 Uhr Haus der Begegnung**

„Weltkriegstraume und die Folgen- was tun?“ mit Dr. Udo Baer

- **Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr Stadtbücherei**

Ursula Poznanski präsentiert „Layers“; ihren aktuellenThriller für Jugendliche und Erwachsene

- **Freitag, 15. April, 20 Uhr Stadthalle Leonberg**

„Live Sand-Theater“; die einmalige Kunst der Sandmalerei mit Aljona Voynova

- **Samstag, 16. April, 14.30 Uhr Hallenbad Leonberg**

Kinderspielnachmittag im Hallenbad

- **Sonntag, 17. April, 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**

Führung mit Peter Höfer „Johannes Kepler – der Hexenprozess um seine Mutter Katharina“

- **Montag, 18. April, 16 Uhr Stadtbüchereizweigstelle Höfingen**

Montagsgeschichten mit Claudia Nowack

- **Mittwoch, 20. April, 15 Uhr Stadtbücherei**

Kriminachmittag-Spürnasen aufgepasst! Spannender Nachmittag für Krimifans ab 8 Jahren

- **Fr., 22. und Sa., 23. April Marktplatz Leonberg**

Kräutermarkt

- **Samstag, 23. April Kabarett in der Leonberger Altstadt**
- **Samstag, 23. April, 9 Uhr Bürgerplatz vor der Stadthalle**

Radl-Börse, Gebrauchträder werden in Kommission verkauft

- **Sonntag, 24. April, 11 Uhr Ökumenisches Zentrum Ezach**

6. Ezacher Weißwurstfrühstück

- **Sonntag,24. April, 11.15 Uhr Treffpunkt Brunnen im Pomeranzengarten**

„Was blüht denn da?“- Mit der Gärtnerin Jana Hebbes durch den Pomeranzengarten

- **Freitag, 29. April, 18.30 Uhr Stadtbücherei Zweigstelle Warmbronn**

Ausstellungseröffnung „Im Sog der Farbe“

- **Samstag, 30. April Kirchplatz Eltingen**

Maibaumstellen

- **Sa., 30. April und 1. Mai**

THW-Maibockfest

- **Samstag, 30. April, 14 Uhr S-Bahnhof Leonberg**

Neubürger-Touren mit dem Radl, rund 40 Kilometer, mit den für die Stadt typischen Steigungen

- **Sonntag, 1. Mai Engelbergwiese**

Engelbergsteigen

- **Sonntag, 1. Mai, 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**

„Leonbergs historische Altstadt“, Stadtführung mit Dr. Margot Dongus

Renningen

- **Freitag, 1. April, 14-19 Uhr Backhaus Malmsheim**

„Ich hab gedacht, du hast gedacht“, Seminar

- **Sonntag, 3. April, 11 Uhr Stadionsporthalle**

Finissage der Großen Kunstausstellung

- **Montag, 4. April, 19 Uhr Vereinsraum Schulturnhalle Malmsheim**

Vortrag: „Medizin vor Ort“, Förderverein für das Krankenhaus Leonberg

- **Freitag, 9. April, ab 11 Uhr, Stadtgebiet**

Frühlingserwachen mit Fahrradaktionstag des GHV Renningen & Stadt

- **Sonntag, 10. April Germanuskirche Malmsheim**

Konzert in der Kirche mit dem Harmonika-Spielring und Camerata Randingae: Deutsche Messe von Franz Schubert

- **Sonntag, 10. April, 15 Uhr Friedhof Renningen**

Führung über den Trauerweg

- **Di., 12. April, 19.30-21.30 Uhr Begegnungsstätte Haus am Rankbach**

Vortrag „Durch die Neuenglandstaaten- eine Radtour von Toronto nach New York“

- **Mittwoch, 13. April, 19-21 Uhr Begegnungsstätte Malmsheim**

Vortrag „Reisebereicht London“

- **Freitag, 15. April, ab 14.30 Uhr Festhalle Stegwiesen**

Kinomobil

- **Samstag, 16. April, 19.30 Uhr Aula Schulzentrum Renningen**

Concertino

- **Samstag, 16. April Festhalle Stegwiesen**

Bow-Tie-Konzert

- **Sonntag, 17. April, 14-17 Uhr Realschulgebäude Renningen**

Archäologisches Museum geöffnet

- **Sonntag, 17. April, 19 Uhr Festhalle Stegwiesen**

Konzert Harmonika Club Renningen

- **Dienstag, 19. April, 19 Uhr Aula des Schulzentrums Renningen**

S-Konzert

- **Freitag, 22. April, 19 Uhr Begegnungsstätte Malmsheim**

Vortrag: „Hundeerziehung“

- **Sonntag, 24. April Ausstellungshalle Hinterriedstraße**

Kükenschlupf beim KltzV Renningen

- **Freitag, 29. April Rathausplatz**

Maibaumaufstellung

- **Samstag, 30. April, 19.30 Uhr Schulturnhalle Malmsheim**

Gesang und Tanz beim Liederkranz

- **Sonntag, 1. Mai Rankbachstadion**

Leichtathletik-Sportfest

- **Sonntag, 1. Mai Hippocampus, Kindlerhof**

Mai Hocketse beim SwinGolf Renningen

Weil der Stadt

- **Montag, 28. März, 9-16 Uhr Marktplatz und Stuttgarter Straße**

Ostermarkt/Krämermarkt

- **Mittwoch, 30. März, 18.30 Uhr Treffpunkt Ostelsheim Sportplatz**

After Work Walking, Natur, Kultur und Bewegung am Feierabend. Ein offener Wandertreff mit diversen Veranstaltungsorten. Schwarzwaldverein Weil der Stadt-Leonberg e.V.

- **Freitag, 1. April, Samstag, 2. April, Freitag, 8. April, Samstag, 9. April, Freitag, 15. April, Samstag, 16. 4., Fr., 22.4., Sa. 23.4., ,Fr. 29. 4., Sa., 30. 4. jeweils 20.30 Uhr, Zaubermühle Merklingen**

„Magische Nacht“, das neue Programm

- **Samstag, 2. April, 9-12 Uhr Stadthalle Weil der Stadt**

Kinderkleiderbörse der Elterninitiative Weil der Stadt

- **Sa., 2.April und So., 3. April bis 18 Uhr, Festhalle Merklingen**

Riquewihrer Weintage. Weine aus der Partnerstadt zum Probieren und kaufen

- **Mittwoch, 6. April, 18.30 Uhr Treffp. Weil der Stadt Parkplatz Friedhof**

After Work Walking

- **Freitag, 8. April, 21 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**

Nachtwächter Rundgang

- **Samstag, 9. April Aula beim Bildungszentrum**

„Markt der Möglichkeiten“; Weil der Städter Vereine und Institutionen zeigen ihr bürgerschaftliches Engagement

- **Samstag, 9. April, 19.30-22 Uhr Klösterle Weil der Stadt**

„2Flügel – Christina Brudereck und Ben Seipel“. Lieblingslieder und Geschichten

- **Mittwoch, 13. April, 18.30 Uhr Treffpunkt Merklingen Alter Sportplatz**

After Work Walking

- **Freitag, 15. April, 18-22 Uhr Treffpunkt Parkplatz zw. Münklingen und Neuhausen auf der Kuppe**

„Frühling am Büchelberg“, jahreszeitlicher Streifzug durch die Vogel- und Pflanzenwelt der Heckenlandschaft und Wacholderheide. Anmeldung unter 07052/747526

- **Sonntag, 17. April, 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**

Stadtführung: Hier wird Geschichte lebendig. Mit Dietmar Spreer

- **Mittwoch, 20. April, 18.30 Uhr Treffpunkt Merklingen Parkplatz Großer Wald**

After Work Walking

- **Do., 21. April, 17.30-18.30 Uhr Aula beim Schulzentrum**

Kinderuni-Vorlesung: „Warum ist der Müll eine Schatzkiste?“ mit Prof. Dr. Andrea Kruse Uni Hohenheim

- **Freitag, 22. April, 21 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**

Nachtwächter Rundgang

- **Samstag, 23. April, 19 Uhr Klösterle Weil der Stadt**

Klassik im Klösterle, Konzert „Liederabend Guillermo Anzorena/Yukiko Naito

- **Sonntag, 24. April, 10-15 Uhr Treffpunkt Merklingen Brunnen bei der Kirche**

„Frühlingserwachen im Heckengäu“, Streifzüge am Gäurandweg zu den schönsten Aussichtspunkten im Heckengäu mit den Heckengäu Naturführern

- **Donnerstag, 28. April, 17 Uhr Aula beim Bildungszentrum**

Kinderuni: „Astronaut Gennadi Padalka berichtet über seine Erfahrungen auf der Internationalen Raumstation ISS

- **Sonntag, 1. Mai, 11.30-16 Uhr Treffpunkt am Fuße des Westturms**

Kath. Kirche St. Peter und Paul Türmer Führung: „Höher hinaus geht es nicht!“

- **Sonntag, 1. Mai, 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**

Brunnen-Führung: Mit dem ehemaligen Wassermeister der Stadt Gerd Diebold

Masterpiece of Intelligence.

Erleben Sie die Premiere der neuen E-Klasse.

- Freuen Sie sich auf ein sportlich-elegantes Design mit coupéhaften Elementen und genießen Sie das sinnliche Interieur mit der Eleganz einer Luxusklasse.
- Intelligente Sensorik, Kameras und Assistenzsysteme sind in der Lage, komplexe Fahrsituationen zu erfassen, und können so unterstützend, teilweise sogar autonom eingreifen. Erleben Sie den Komfort der neuesten Generation Intelligent Drive.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Am 9. April in Ihrer Niederlassung Leonberg.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH:
Niederlassung Stuttgart: Leonberg, Görlitzer Straße 1
Telefon 0 71 52/97 35-0 • www.mercedes-benz-stuttgart.de

... ein familien-betrieb!

DER WEG IST DAS ZIEL!

GRÖSSTER E-BIKE-ANBIETER IM STROHGÄU

BERGAUF MIT RÜCKENWIND:

E-BIKES

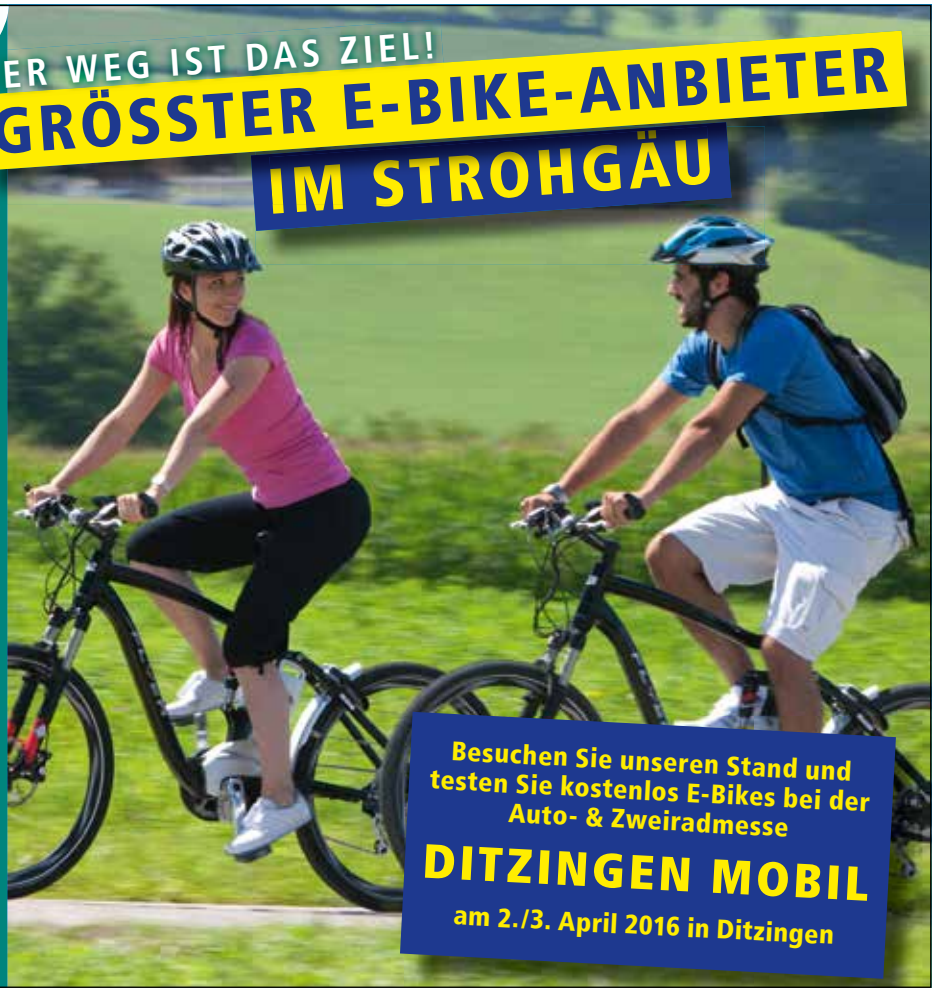
Ob auf dem Weg zur Arbeit, auf der Radtour am Wochenende oder einfach im Alltag – mit einem E-Bike wird jeder Weg zum Genuss und Gegenwind auf einmal zum Vergnügen! Für sportliche Höhenflüge, Mobilität in der Stadt ohne Parkplatzprobleme, lustvolles Dahingleiten oder einfach für ultimativen Fahrspaß – bei den aktuellen Modellen ist für jeden etwas dabei!

Service und Reparatur sämtlicher Fahrradmarken!

Zweiräder · E-Bikes
Zubehör-Shop · Ersatzteil-Service
Meisterwerkstatt

zweiradhaus maier
shop & meisterservice

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Tel. (0 71 56) 2 77 92 · Fax (0 71 56) 43 46 34
Internet: www.zweiradhaus-maier.com



Besuchen Sie unseren Stand und testen Sie kostenlos E-Bikes bei der Auto- & Zweiradmesse

DITZINGEN MOBIL

am 2./3. April 2016 in Ditzingen

Foto: Veranstalter

„Queenz of Piano“ sind mit ihrem dritten Programm „Tastenspiele“, einem kurzweiligen Konzerterlebnis mit Spaßfaktor am Samstag, 7.Mai um 20 Uhr in der Renninger Stegwiesenhalle zu Gast.

Foto: Schwätz raus

Mit den Stücken D'Schwiegermuader“ und „Was isch denn bloß mit Opa los“ kommt „Schwätz raus“ am Freitag, 22. und Samstag, 23. April um 20 Uhr in die Rutesheimer Festhalle.

Foto: Stadt Ditzingen

In „Songs and Stories“ präsentieren Klaus Graf und Michael Schlierf (Foto) Jazzstandards, Eigenkompositionen und Geschichten am Freitag, 22. April im Alten Rathaus in Schöckingen.

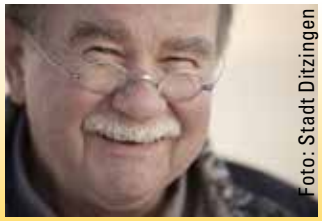


Foto: Stadt Ditzingen

In der Stadtbibliothek Ditzingen wird am Mi., 27. April „Literarisches –Flüssig serviert: Sherry!“ Ernst Konarek ist für das Literarische; die Alte Tabakstube Stuttgart für die erlesenen Sherry-Spezialitäten verantwortlich.

Rutesheim

- **Samstag, 2. April, Festhalle**
Abschlusskonzert der Bläserwoche der Christlichen Posaunenchöre Deutschland
- **Mittwoch, 6. April, 15.30 Uhr Bürgersaal**
Theater: „Georg in der Garage“
- **Samstag, 9. April,**
Johanneskirche
Pop-Konzert „Good News“
- **Sa., 9. und So., 10. April Marktplatz, Leonberger Straße, Rathausvorplatz**
Autoschau
- **Sonntag, 17. April, 11.15 Uhr Rathaus**
Vernissage Rüdiger Hirschbiel

Gewinnen Sie 3x2 Eintrittskarten

Europa-Park: Neue Attraktionen warten auf Sie!

Die Saison 2016 steht für den weltweit beliebtesten Freizeitpark ganz im Zeichen der Familie. Ein Höhepunkt ist der Themenbereich „Irland – Welt der Kinder“. Zu erleben sind zahlreiche Attraktionen, zum Beispiel eine große Indoor-Spielewelt und neue gastronomische Angebote. Darüber hinaus lockt mit „Happy Family“ ein neues Film-Abenteuer im Magic Cinema 4D. Und auf der YoungStar Achterbahn „Pegasus Coastiality“ erleben die Besucher eine schaurig-schöne „Happy Family“ Animation. Insgesamt bietet der Europa-Park mehr als 100 Attraktionen und Shows sowie 14 Europäische Themenbereiche auf 95 Hektar. Die fünf Erlebnishotels im Park eignen sich für erlebnisreiche Kurzreisen.

Seien Sie mit dabei! LEO*AKTIV* verlost 3x2 Eintrittskarten für einen Erlebnistag im Europa-Park. Beantworten Sie folgende Frage: Wie heißt der neue Themenbereich im Europa-Park? Senden Sie Ihre Lösung mit Ihrer Adresse an: LEO*AKTIV,* Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an: Gewinnspiel@leoaktiv.de . Einsendeschluss ist Freitag, der 15. April 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Europa-Park ist in der Sommersaison 2016 vom 19. März bis zum 6. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet (längere Öffnungszeiten in der Hauptsaison). Infoline: 07822/ 77 66 88. Weitere Informationen auch unter www.europapark.de

- **Fr. 22. und Sa., 23. April Festhalle Rutesheim**
„Schwätz raus“
- **Sonntag, 24. April Häsel oder Vereinshäusle**
Blütenspaziergang mit Hanamifeier
- **Sonntag, 1. Mai, Marktplatz**
Kunst- und Gartenmarkt/Verein der Selbständigen
- **Sonntag, 1. Mai, Eisengriffhütte**
1. Mai-Hocketse

Weissach

- **Montag, 28. März, 9-13 Uhr Kleintierzüchtervereinsheim Weissach**
Kleintiermarkt am Ostermontag
- **Sonntag, 10. April, 14-17 Uhr Heimatmuseum Flacht**
Finissage der Sonderausstellung Indianer
- **Sa., 16. ,So. 17. April, 10-20 Uhr Strudelbachhof Weissach**
Benefizkegelturnier für's Olgäle
- **Freitag, 22. April Herrenhaus Weissach**
Gitarrenkonzert
- **Samstag, 30. April Feuerwehrmagazin Flacht**
Maibaumstellen mit Maifest
- **Sonntag, 1. Mai, 10-17 Uhr Marktplatz Weissach**
Maibaumstellen

Heimsheim

- **Montag, 4. April, 18 Uhr Schulküche**
Pralinenherstellung
- **Do.,7. April, 17.30-19.30 Uhr Jugendhaus**
Kinderkino
- **Freitag, 8. April, 16-16.45 Uhr Zehntscheune**
„Na warte!“, sagte Schwarte. Bilderbuchkino
- **Dienstag, 12. April, 16-16.30 Uhr, Zehntscheune**
Märchenerzählreise: „1,2,3,4, ins Märchenland marschieren wir…“ Die Erzählerin Suriya reist mit Kindern ab 5 Jahren ins Märchenland. Dort erfahren wir, wer der Stärkste ist, warum eine Bratwurst…
- **Donnerstage, 14.und 21. April, 15.30-17 Uhr, Zehntscheune Caféteria**
Künstlerwerkstatt für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Malen und Papier falten begleitet von Geschichten
- **Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr Vortragssaal Bücherei**
FairTrade-Vortrag: „Partnerschaft Enzkreis – Masasi/ Tansania“
- **Samstag, 6. April, 18.30 Uhr Kasten**
Rittermahl, die Schlegler
- **Sonntag, 17. April, 19 Uhr, Kasten**
Vortrag beim Lions Club: Die Grafen Eberhard mit Dr. Gerhard Raff
- **Montag, 18. April, 19 Uhr Rittersaal**
Film: „Chocolat“/Landfrauen
- **Freitag, 22. April, 19.30 Uhr Bücherei**
ErLesenes: „Ernst Konarek liest jüdische Geschichten“. Eine Reise durch die jüdische Erzählkunst
- **Samstag, 23. April, 19 Uhr Stadthalle**
Benefizkonzert des Lions Clubs mit der „Bow-Tie-Bigband“
- **Sonntag, 24. April, 18 Uhr Ev. Kirche**
Gospelchor-Konzert
- **Samstag, 30. Mai, 20 Uhr Kasten**
Tanz in den Mai

Friolzheim

- **Freitag, 22. April, Zehntscheune**
Vortrag Volker Kugel
- **Samstag, 30. April, 15.30 Uhr Marktplatz**
Bockbierfest

Mönsheim

- **Sonntag, 10. April, 18.30 Uhr Alte Kelter**
Frühjahrskonzert Handharmonika-Spielring
- **Samstag, 23. April, 20 Uhr Festhalle**
Kultur bei der Feuerwehr: Christoph Sonntag
- **Sonntag, 24. April, Alte Kelter**
Gesundheitstag
- **Samstag, 30. April, 17 Uhr Marktplatz/Alte Kelter**
Maibaumstellen

Wimsheim

- **Samstag, 16. April**
Frühjahrsfest Männergesangverein Freundschaft
- **Sonntag, 1. Mai**
Radfahrverein Maifeier „Wanderlust“ Wimsheim

Hemmingen

- **Samstag, 9. April, 20 Uhr Gemeinschaftshalle**
Konzert „Wendrsonn“
- **Sonntag, 1. Mai Alter Schulplatz**
Maibaumsingen/ Platzkonzert

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden. LEO*AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Angaben.

JUBILÄUMS-ANGEBOT

Test it and love it.

0 Euro Startpaket
für die ersten
50 Anmeldungen*

STUDIO FITNESS
GENIAL.GUT.GÜNSTIG

LEONBERG Breitwiesenstr. 8
Info-Telefon: 07152/90 63 680

www.studiofitness.de

* Ab einer Laufzeit von 12 Monaten, gültig bis 30.04.16 für Neuinteressenten.

Zauberei – Illusionen – Magie

„Circus-of-Illusions" kommt im Mai nach Leonberg

Europas einzige reisende Zauber-Varieté-Show geht wieder auf Dautschland-Tournee und gastiert zur Tourauftakt-Premiere am Mittwoch, 4. Mai 2016 in Leonberg. Weitere Aufführungen sind am 5., 6., 7. und 8. Mai. Mit verblüffenden Tricks, meisterhaften Illusionen und Stand-up-Comedy begeistert der Magier Daniel Bornhäußer sein Publikum. Eintrittskarten können an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen, an der Abendkasse oder via Verlinkung über die Homepage www.circus-of-illusions.de erworben werden.

Gymnasien
Berufskollegs

IB Berufliche Schulen
Stuttgart-Mitte/Süd
Heusteigstr. 90/92, 70180 Stuttgart
Tel 0711 / 6454 - 447
www.Gymnasium-Stuttgart-mitte.de

STADT HALLE LEONBERG

STADTHALLE LEONBERG
Das Kultur- & Tagungszentrum zum Wohlfühlen!

LIVE SAND-THEATER 15.04.2016

Freitag, 15. April 2016, 20 Uhr
LIVE SAND-THEATER
Lassen Sie sich verzaubern von Aljona Voynova und der einmaligen Kunst der Sandmalerei!

Für Familienfeiern, Tagungen, Kongresse, Seminare, Schulungen, Präsentationen...

Die Stadthalle Leonberg bietet immer den richtigen Rahmen!

Bei uns finden Sie die passenden Räumlichkeiten für 5 – 800 Personen, ein versiertes Team mit langjähriger Erfahrung und die benötigte technische Ausstattung.

Mit unserem Know How und einem erstklassigen Service wird auch Ihre Veranstaltung zu einem vollen Erfolg!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

STADTHALLE LEONBERG
Römerstraße 110 · 71229 Leonberg
Telefon 0 71 52 / 97 55 12 (Hr. Blümle) · Telefax 0 71 52 / 9 90 17 59 81
e-mail: blu@leonberg.de
www.Stadthalle.Leonberg.de

Easy Ticket Service · ReservixX
Stadthalle · Römerstr.110 · 71229 Leonberg
Tel.(0 71 52) 97 55-10 und 97 55-11
www.stadthalle.leonberg.de

IM RAHMEN DER MESSE DITZINGEN MOBIL:

Große Fahrradbörse am Samstag, 2. April 2016

auf dem Parkplatz Schloss in der Münchinger Straße

Annahme: 11–12.30 Uhr / € 3,– pro Artikel
Verkauf 13–16 Uhr · Abholung bis 16.30 Uhr

Rot-weiß-grünes Feuerwerk zum Verkaufsstart

Montag, 14. März, Punkt 7.00 Uhr: hagebaumarkt Bolay eröffnete in Ditzingen

Der Eingang war mit einem schwarzen Tuch verhüllt. Davor hatten sich viele Menschen eingefunden; viele vor Arbeitsbeginn aus den umliegenden großen Betrieben. Sie alle wollten von den günstigen Eröffnungsschnäppchen profitieren und warteten bis sich endlich die Türen öffnen.

Mit einem hagebaufarbenen Feuerwerk wurden sie alle begrüßt. Dann gab das entfernte Tuch den Blick auf die Eingangstür frei und Geschäftsführerin Christina Almert überreichte symbolisch den Schlüssel an die beiden Marktleiter Steffen Hagdorn und Maximilian Almert. Die Tür konnte geöffnet werden und die Kunden „stürmten" den neuen Markt. Ein Kunde hatte sich besonders schnell das gewünschte Werkzeugset gegriffen und erschien als erster an der Kasse. Dort erhielt er zu seiner Überraschung noch einen Gutschein in Höhe von 50 Euro.

Die zur offiziellen Eröffnungsfeier am Freitagabend gekommenen Gäste wurden musikalisch mit „You are the sunshine of my live" von der Carla Oehmd Jazz Group empfangen. Anschließend begrüßte Christina Almert die Gäste; darunter Dr. Schulte von der IHK, OB Michael Makurath und BM Ulrich Bahmer als Vertreter der Stadt Ditzingen, Geschäftspartner und Mitarbeiter. Sie erinnerte an den Spatenstich am 10. April 2015 und das knappe Zeitfenster bis zur Eröffnung. Der frühe Termin im Jahr sei besonders wichtig, weil gerade jetzt die Kunden im Floraland mit seiner modularen Angebotsvielfalt all das fänden, was sie benötigen, um Garten, Terrasse und Balkon zu kleinen Wohlfühloasen zu verwandeln.

Der Standort Ditzingen passe zum bisherigen Einzugsgebiet des Baumarktes in Rutesheim und ergänze dieses. „Und bevor ein Mitbewerber diesen attraktiven Standort nutzt machen wir es doch lieber selber", begründete sie. „Wir haben nicht ins Blaue geplant. Der neue Standort wird sich rechnen", ist sich Almert sicher. „Der stationäre Handel vor Ort bietet neben dem direkten Einkauf die Möglichkeit zur Vernetzung von stationärem Handel mit Internetangeboten. Wir sind aber auch mit den Menschen vernetzt. Menschliche Mitarbeiter beraten, geben Tipps. Hier finden unsere Kunden die persönliche Ansprache; sind mehr als Kunden mit Geheimzahl." Dank sagte sie dem neu formierten Team, wünschte Freude beim Beraten und Bedienen. „Die Kunden sind unsere Arbeitgeber. Menschen kommen gerne in einer Wohlfühlatmosphäre zusammen. Getreu dem hagebau-Slogan: „Bei der hagebau – hier hilft man sich". Für ihr außergewöhnliches Engagement erhielten die beiden neuen Marktleiter nicht nur lobende Worte sondern auch einen Staffelstab zur Erinnerung daran, dass „wir eine Mannschaft sind". OB Makurath begrüßte den Markt und seine Menschen in der „Perle des Strohgäus, umgeben von Betrieben, deren Mitarbeiter die kurzen Wege zum Baumarkt sicher zu schätzen wüssten." Der gute Ruf sei aus Rutesheim bekannt gewesen und nach Ditzingen vorausgeeilt. Dadurch und durch die Lage an einem hervorragend erschlossenen Standort sei er sicher, dass die Erwartungen sowohl des Unternehmens als auch die der Bürger erfüllt werden.

„Der Standort Ditzingen passt zum bisherigen Einzugsgebiet"

Alfred Kauffmann

Die beiden Marktleiter Maximilian Almert und Steffen Hagdorn

Fotos: Karin Rebstock

Christina Almert und OB Michael Makurath bei der feierlichen Eröffnung

Stuckateur- und Malerbetrieb

WANNER GmbH

Für unser Familienunternehmen suchen wir dringend qualifizierte Mitarbeiter mit PKW-Führerschein als

Stuckateur
Gerüstbauvorarbeiter
Trockenbauer

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie uns an die unten stehende Adresse oder auch per E-Mail zusenden können.

Wanner GmbH, Inh. Michael Wanner
Tübinger Straße 40
71093 Weil im Schönbuch
T 07157 61275, stuckateur@wannergmbh.de

konfirmation 2016

wir ziehen ihre jungs an! ob mit super slimline anzug oder frechem sakko mit fliege. perfekt angepasst wird alles in unserer schneiderei

Wibbel
...zieht männer an

bekleidungshaus schmidt
71229 Leonberg/eltingen
telefon 07152/46766
www.wibbel.de

Sie haben einen Veranstaltungshinweis?

Schicken Sie diesen per e-Mail an:

Freizeit-Tipp@LEO*AKTIV*.de

Besuchen Sie uns auf der Messe

DITZINGEN MOBIL

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr!

Sa., 2. April '16 11–18 Uhr
So., 3. April '16 11–18 Uhr

in der Markt-/Münchinger Straße und auf dem Laien in Ditzingen

Getränke **MARQUART** Zeltverleih

Marquart & Söhne KG
Stuttgarter Straße 64 · 71083 Herrenberg
Tel. 0 70 32/54 78 · Fax 0 70 32/33 06 73

SECURITY GmbH
FG
SICHERHEITSDIENST

Daimlerstraße 34
75433 Maulbronn

Tel. 07043 / 95403-0
Fax 07043 / 95403-10
info@F-G-Security.de

- Revierdienst
- Schließdienst
- Werkschutz
- Alarmaufschaltung/ Aufzugsbefreiung
- City Streife
- Veranstaltungs-/ Konzertschutz
- Diskothekenschutz
- Nacht- und Dauerbewachung
- Geld- und Werttransport
- Personen-/ Begleitschutz
- Bewaffneter Dienst

BDSW
Bundesverband der Sicherheitswirtschaft

VSW Mitglied im Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. Baden-Württemberg

VdS •ISO 9001 •DIN 77200 •Interventionsstelle

www.F-G-Security.de

✓ für Kinder ✓ bei Schmerzen
✓ im Sport ✓ bei Neuro-Erkrankungen

LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO

IHR SANITÄTSHAUS FÜNFER Technische Orthopädie

Telefonische Voranmeldung erwünscht!

71272 Renningen · Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11

www.fuenfer-sanitaetshaus.de

konfirmation 2016

wir ziehen ihre jungs an! ob mit super slimline anzug oder frechem sakko mit fliege. perfekt angepasst wird alles in unserer schneiderei

Wibbel ...zieht männer an

bekleidungshaus schmidt
71229 Leonberg/eltingen
telefon 07152/46766
www.wibbel.de

DITZINGEN MOBIL

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr!

Sa., 2. April '16 11–18 Uhr
So., 3. April '16 11–18 Uhr

in der Markt-/Münchinger Straße und auf dem Laien in Ditzingen

KLINGEL Omnibusverkehr & Reisen

Klingel GmbH
Industriestraße 28
71263 Weil der Stadt

Reiseträume 2016

22.04.-25.04.	Blumenkorso und Tulpenblüte Holland	ab 575,- €
28.04.-01.05.	Tulpenblüte Holland	ab 495,- €
03.05.-08.05.	Plattensee „all inclusive"	ab 519,- €
05.05.-08.05.	Muttertag in den Chiemgauer Alpen	ab 488,- €
08.05.-12.05.*	Toskana & Insel Elba	ab 429,- €
12.05.-16.05.	Traumküste Liguriens & Cinque Terre	ab 595,- €
18.05.-22.05.*	Kultur & Genuss in der Steiermark	ab 595,- €
19.05.-22.05.*	Naturparadies Spreewald	ab 369,- €
25.05.-30.05.	Normandie & Bretagne	ab 759,-.€
28.05.-01.06.	Wien & Wein	ab 455,- €
29.05.-01.06.	Dresden - "Elbflorenz" zum Sparpreis	ab 349,- €
02.06.-05.06.*	Musikfrühling 2016 in Zell am See	ab 515,- €
10.06.-13.06.	Südtiroler Almfest	ab 364,- €
16.06.-19.06.	Eisenbahnerlebnisse im Riesengebirge	ab 395,- €

* = Durchführungsgarantie!

• Taxiservice bei allen Reisen inklusive!
• Gruppenermäßigung ab 4 Personen, bis zu 10%

KurReisen 2016

Wöchentlicher Buspendel ins Bayerische und Böhmische Bäderdreieck und nach Bad Brambach sowie zweiwöchentlicher Buspendel an die polnische Ostseeküste.

Alle Termine mit Durchführungsgarantie!

Fordern Sie unsere Reiseprogramme gleich kostenlos an:
BusReisen • KurReisen • Flusskreuzfahrten

Beratung & Buchung: 07033 - 53 94 60 oder www.klingel-reisen.de

Stegwiesenhalle Renningen // Rankbachstr. 42 // 71272 Renningen // www.kultundfun.de

KULT & FUN

STEGWIESENHALLE RENNINGEN

PROGRAMM 2016

FÜENF "Best of"
Samstag - 20:00 Uhr
19.03.16

Queenz of Piano "Tastenspiele"
Samstag - 20:00 Uhr
07.05.16

Dui do ond de Sell "Reg mi net uff"
Freitag - 20:00 Uhr
07.10.16

Wolfgang Ambros "Ambros pur Vol IV"
Samstag - 20:00 Uhr
08.10.16

Tickets in Renningen bei:
BW Bank, TUI Reisecenter, Mode Gaubisch, Intersport Krauss
sowie über www.easyticket.de, www.reservix.de oder www.kultundfun.de

„Wir sind eine gesunde Bank“

Gutes Ergebnis trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Premiere für Jürgen Held: Nach dem Ausscheiden von Vorstandschef Werner Luz im November letzten Jahres, lieferte der neue Vorsitzende der Volksbank Region Leonberg im Rahmen der Mitgliederversammlungen erstmals den Bericht des Vorstandes ab. Und er hatte gute Nachrichten zu verkünden.

Zusammen mit seinem Vorstandskollegen Wolfgang Ernst bildet Jürgen Held das neue Vorstandsduo der Leonberger Genossenschaftsbank. Wie üblich streifte auch Jürgen Held in seinem Bericht die Ereignisse des vergangenen Jahres mit Fokus auf die Konjunkturentwicklung und Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), unter der gerade Banken wie Volksbanken ächzen. Die niedrigen Zinsen lassen die Erträge purzeln, doch Held verweist auf die Vorzüge der genossenschaftlichen Beratung. „Im Mittelpunkt stehen die Interessen und Bedürfnisse unserer Kunden und Mitglieder.“ Die Zahlen belegen das. Nicht nur die Mitgliederanzahl ist leicht angestiegen (auf 22.522), auch das betreute Kunden-Anlagevolumen stiegen um 4,7 Prozent auf 888 Millionen Euro – ein Vertrauensbeweis hinsichtlich der Mini-Zinsen. Das Kreditgeschäft wurde vor allem von der großen Nachfrage nach Wohnbaudarlehen befeuert. Auch die Vermittlung von Immobilien war mit einem Umsatz von 31,6 Millionen Euro so erfolgreich wie nie. Als Dividende winkt den Mitgliedern eine Ausschüttung von sechs Prozent auf die gezeichneten Geschäftsguthaben. Eine Rendite, die konservative Anlageformen derzeit nicht im Traum erreichen. Neben den nackten wirtschaftlichen Zahlen verwies Held in seinem Bericht auch auf die Spenden an gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Unter anderem die Sozialstationen aus dem Umkreis oder das Seehaus Leonberg waren Empfänger der Spenden.

„Der Kostendruck steigt, da sind effiziente Prozesse notwendig.“

Jürgen Held versäumte es nicht, seinem Vorgänger Werner Luz zu danken. „Er hat herausragende Leistungen erbracht. Ich danke ihm für eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er war ein super Kollege.“ Eine offizielle Verabschiedung von Luz erfolgt auf der Vertreterversammlung im Mai. „Auf seine fast 30-jährige Tätigkeit kann er mit Stolz zurückschauen“, stimmte Aufsichtsratsmitglied Volker Frey in die Lobeshymne mit ein.

Fotos: Karin Rebstock

Jürgen Held würdigte in seinem Bericht Vorgänger Werner Luz

Umso anspruchsvoller wird es für das junge Leonberger Vorstandsteam sein, angesichts der vielen negativen Einflüsse auf die Erträge und der fortschreitenden Technisierung, das solide Ergebnis zu halten. „Die Herausforderungen sind da, der Status Quo ist trotzdem gut. Wir sind eine gesunde Bank mit guten, hochqualifizierten Mitarbeitern“, fasst Jürgen Held zusammen. Gerade in der Kompetenz seiner Mitarbeiter stützt sich auch seine Zuversicht. „Wir haben in den kommenden Jahren automatisch rückläufige Erträge und nur so können wir damit umgehen. Der Kostendruck steigt, da sind effiziente Prozesse notwendig.“

Dabei helfen soll Wolfgang Ernst, seit 2015 Vorstandsmitglied und zuständig für die Unternehmenssteuerung und somit für die in-

ternen Abläufe. Ernst, vorher bei der VR-Bank Asperg-Markgröningen eG, kommt ursprünglich aus Leonberg und freut sich darüber, wieder bei seiner Heimatbank zu sein. „Ich hatte hier mein erstes Sparbuch und Girokonto“, sagt Ernst und lächelt.

Es ist beileibe nicht vergnügungssteuerpflichtig, derzeit eine regional verankerte Bank durch die stürmischen Gewässer der EU-Regulatorik und Niedrigzinsphase zu führen. Dennoch kann die Volksbank Region Leonberg einen Vorzug aufweisen, den Großbanken längst vergessen haben: Nähe und Authentizität ohne den Drang nach schneller Gewinnmaximierung.

Matthias Haug

Wolfgang Ernst (von links) und Jürgen Held ehren verdiente Mitglieder

Hier ist die Bank in der Region!

Wir - die Volksbank Region Leonberg - sind seit unserer Gründung ...

... demokratisch - unsere Mitglieder haben ein garantiertes Mitbestimmungsrecht
... solidarisch - wir sind einzig und allein unseren Mitgliedern verpflichtet
... regional - unser Geschäftsmodell basiert auf der Nähe zu Menschen und Unternehmen

Profitieren Sie von der genossenschaftlichen Idee! Werden Sie ein Teil von uns! Werden Sie Mitglied!

Römerstr. 109
71229 Leonberg
Tel. (0 71 52) 205 - 0

VOLKSBANK Region LEONBERG
www.vrleonberg.de

Ehrenbürgerschaft für Renninger Pfarrer Franz Pitzal „Ehrenamtlicher Botschafter der Stadt Renningen“

Schaffig, ehrlich, knitz: Der katholische Pfarrer Franz Pitzal ist seit über vier Jahrzehnten eine Institution in Renningen und hat sich dank der „Renninger Krippe“, seinen unzähligen Reisen und Aktionen für Menschen in Not nationalen und internationalen Ruhm erarbeitet. Die Stadt Renningen würdigte ihn unmittelbar vor seinem 80. Geburtstag mit der Ehrenbürgerschaft. Ans Aufhören denkt Pitzal derweil noch lange nicht.

Wenn ein Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel die Renninger Stegwiesenhalle aufsucht und sich EU-Kommissar Günther H. Oettinger per Videobotschaft auf die Leinwand projizieren lässt, geht es entweder um Themen der großen Politik – oder um den Renninger Pfarrer Franz Pitzal. Der 80-jährige ist neben Arzt Ernst Bauer, Ortschronist Emil Höschele, Wohltäterin Anna Maria Theurer und Alt-Bürgermeister und ehemaligem Landrat Bernhard Maier erst der fünfte Bürger, dem diese Ehre zu Teil wird. 400 geladene Gäste boten den würdigen Rahmen einer Feier, die neben den üblichen Lobeshymnen vor allem mit Humor nicht sparte. Ob er jetzt die 30er-Zone nicht mehr beachten müsse und überall parken könne ohne Strafzettel, war eine seiner launigen Fragen an den Bürgermeister Wolfgang Faißt.

Franz Pitzal schaffte es nicht nur, durch die einzigartige Renninger Krippe oder seiner Stiftung Taten sprechen zu lassen im Auftrag, den Menschen Gutes zu tun. Er verstand es zudem, diese Taten mit den geeigneten PR-Maßnahmen und geschicktem Marketing zu flankieren. Tue Gutes und rede darüber – und wie! Interviews bei Frank Elstner, im Radio und Fernsehen sowie zahlreiche Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik und Kultur boten Pitzal Gelegenheit, seine knitze und verbindliche Art nach außen zu tragen und Renningen ein Vertreter der Stadt zu sein, wie man ihn hauptamtlich nicht besser einsetzen könnte. „Ein ehrenamtlicher Botschafter der Stadt Renningen“, drückte es Bürgermeister Faißt treffend aus. Der nimmermüde Geistliche greift mit seiner „Renninger Krippe“, bestehend seit 1979 und seit Mitte der 1990er Jahre im Ortteil Malmsheim in der größeren Martinuskirche aufgebaut, immer wieder politische und gesellschaftliche Ereignisse und Schwingungen auf. Wie in diesem Jahr mit der „Pforte der Barmherzigkeit“, als er das Thema Flüchtlingskrise sensibel und herzlich in Szene setzte. Mit der Aktion Notnagel hilft er Menschen in der Stadt, die unverschuldet in Notlagen geraten sind. Kurzum: „Herr Pfarrer Pitzal hat viel bewegt mit seinem unerschöpflichen Ideenschatz“, heißt es in einer Erklärung der Stadt. Und weiter: „Pfarrer Pitzal gilt als Inbegriff dafür, wie es auch in der heutigen Spaß- und Konsumgesellschaft gelingen kann, Menschen für das soziale, kulturelle und kirchliche Engagement sowie für das Ehrenamt zu gewinnen und zu begeistern.“

Foto: Karin Rebstock

Stolzer Ehrenbürger: Pfarrer Franz Pitzal (rechts) mit dem Renninger Bürgermeister Wolfgang Faißt

Ein Menschenfischer im besten Sinne. *Matthias Haug*

Chaoszwerge denken nicht nur an Fußball VfB-Stuttgart-Fanclub unterstützt drei Aktionen mit 2.550 Euro

Die Mitglieder des offiziellen VfB Stuttgart-Fanclubs Chaoszwerge haben nicht nur Fußball im Kopf. Sie denken auch an andere, denen es nicht so gut geht. Daher haben sie den Erlös ihrer Tombola der Jahresabschlussfeier gleich an drei Organisationen gespendet. Die 2.550 Euro gehen je zu 850 Euro an die Aids-Hilfe Stuttgart, die Hospiz-Stiftung Rems-Murr-Kreis und die Aktion „Ein Herz für´s Olgäle“.

Foto: Hendrik Krusch

Die Vorsitzende des VfB-Fanclubs Chaoszwerge Britta Kotzuschkewitz (vorne links mit Scheck) und ihr Stellvertreter Heiko Morlock (vorne rechts mit Fahne) sowie vier weitere Chaoszwerge (im Hintergrund) überreichen den Vertretern der drei Hilfsorganisationen den Spendenscheck. Joachim Degl (li.), Sprecher der Aktion „Ein Herz für´s Olgäle“, Franz Kibler, Geschäftsführer der Aids-Hilfe Stuttgart, und Renate Schweizer von der Hospiz-Stiftung Rems-Murr-Kreis erhalten jeweils 850 Euro für die Arbeit ihrer Aktionen. VfB-Präsident Bernd Wahler (ganz rechts) gratulierte zu der gelungenen Nächstenhilfe.

Die Vorsitzende des Fanclubs Britta Kotzuschkewitz übergab im Februar die Summe im VfB-Clubheim 1893 in Stuttgart-Bad-Cannstatt. VfB-Präsident Bernd Wahler schaute zufällig vorbei und schloss sich fürs Foto an, schließlich lägen ihm „seine Chaoszwerge“ am Herzen. Er bedankte sich für die gelungene Aktion der Fans.

„Wir freuen uns, dass Sie wieder an uns gedacht haben“, sagte Joachim Degl, Sprecher der Aktion „Ein Herz für´s Olgäle“. Dieses Geld werde ohne einen Cent Abzug an die Krebsstation des Stuttgarter Kinderkrankenhauses Olgahospital weitergeleitet, versprach er. Die Spenden werden für die psychosoziale Betreuung der kranken Kinder und ihrer Angehörigen eingesetzt, berichtete er.

Das Thema Aids sei medial nicht mehr präsent, sagte Franz Kibler, Geschäftsführer der Aids-Hilfe Stuttgart. Und dies, obwohl es jährlich allein in Stuttgart zwischen 60 bis 70 Neuinfektionen mit dem HI-Virus gebe. Das meiste Geld des Vereins fließe in die Aufklärungsarbeit, Beratung und in kostenfrei angebotene Schnelltests. Die Pflegepädagogin Renate Schweizer, die für die Öffentlichkeitsarbeit der Hospiz-Stiftung Rems-Murr-Kreis zuständig ist, bedankte sich ebenfalls für das Geld. Sie stellte die Arbeit der sechs Hospizgruppen im Landkreis vor, die die ambulante Betreuung der Sterbenden übernehmen. *Hendrik Krusch*

Die Internetseite des offiziellen VfB-Fanclubs Chaoszwerge lautet: www.vfb-fanclub-chaoszwerge.de

Der langjährige „Macher“ der Leonberger Autoschau ist tot

Eberhard Dengler starb im Alter von 80 Jahren

Foto: Hendrik Krusch

Eberhard Dengler †

In seiner Ruhestandsheimat Bad Soden verstarb am 3. März Eberhard Dengler. Die Idee zu einer regionalen Autoschau hatte Mitte der siebziger Jahre sein damaliger Verleger Gerhard W. Jung. Dengler setzte die Idee in die Tat um und entwickelte sie von den bescheidenen Anfängen gemeinsam mit den Ausstellern der „Autohäuser des Altkreises Leonberg“ weiter zu der bedeutendsten Autoschau der Region.

Eberhard Dengler wurde am 24. Mai 1935 in Nagold geboren. Nach einer kaufmännischen Lehre in seiner Geburtsstadt kam er durch eine neue Arbeitsstätte nach Böblingen. Der inzwischen vom Fußball zur Leichtathletik gewechselte Sportler schloss sich dem VfL Sindelfingen an. Nach seiner aktiven Zeit engagierte er sich ehrenamtlich erfolgreich im Sportkreis. Privat lernte er seine Frau Anni in Maichingen kennen. Sie heirateten im Jahr 1960. Bauten, „ganz schwäbisch“, ihr Eigenheim und zwei Kinder wurden geboren. Ein Gespräch vor der Garage mit dem schräg gegenüber der Denglers beheimateten Gerhard W. Jung sollte die berufliche Situation nachhaltig verändern: Der Verleger übertrug Dengler den Aufbau eines Anzeigenblattes im Raum Leonberg und in diesem Zusammenhang hatte Jung auch die Idee zu einer Autoschau.

Seine Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen und sie von seinen Ideen zu überzeugen, ja zu begeistern, half Eberhard Dengler bei der Vorbereitung der ersten Autoschau im Jahr 1976 auf dem Parkdeck des Leo-Centers. Nach der erfolgreichen Premiere erkannten weitere Autohäuser die damals fast revolutionäre Marketingidee und ergänzten die Modellpaletten. Schnell wurde die Ausstellungsfläche zu klein und nach zwei Jahren erfolgte der Umzug auf den Parkplatz an der Steinstraße. Mit viel Engagement, Kraft und Energie, dem Blick für das Machbare und ständig dem Zeitgeist angepassten Neuerungen entwickelte Dengler in enger Kooperation mit den Autohäusern „seine Autoschau“ von Jahr zu Jahr weiter und schrieb damit seine eigene Erfolgsgeschichte. Nach über 20 Jahren übergab er die Organisationsverantwortung an Joachim Degl. Doch auch nach seinem Umzug zu Tochter Heike mit Familie nach Bad Soden legte er als Rentner nicht die Füße hoch. Das wäre nicht sein Ding gewesen. Schnell knüpfte er Kontakte und engagierte sich ehrenamtlich Vereinen und Organisationen und war gerne der Opa, der die Enkel zu ihren Terminen brachte. „Wir, die Ausstellergemeinschaft ‘Autohäuser des Altkreises Leonberg’ sind dem Erfinder und Macher der Autoschau Eberhard Dengler zu großem Dank verpflichtet. Sein unermüdlicher Einsatz und Weitblick waren das Fundament des Erfolgs der Leonberger Autoschau, die auch nach über 4 Jahrzehnten nichts an ihrer Attraktivität verloren hat. Seine menschliche Art wird uns sehr fehlen“, so Joachim Degl, heutiger Organisator der Autoschau. Bis zuletzt brach der Kontakt nicht ab. Für sein Lebenswerk bedankten sich die Autohäuser des Altkreises bei der Beerdigung am 10. März 2016 mit einem Kranz: „In Dankbarkeit die Ausstellergemeinschaft der Autohäuser des Altkreises Leonberg“. *kf*

Foto: Bernlöhr

Der damalige Sprecher Willi Staudt (Bild Mitte) ehrte Eberhard Dengler (rechts) im Rahmen der 20. Leonberger Autoschau

Foto: Archiv

Eberhard Dengler (rechts) neben OB Dr. Dieter Ortlieb im Jahr 1985

Sa, 2. April '16 11–18 Uhr
So, 3. April '16 11–18 Uhr

in der Markt-/Münchinger Straße und auf dem Laien in Ditzingen

Große Fahrradbörse am Samstag, 2. April
auf dem Parkplatz Schloss in der Münchinger Straße
Annahme: 11–12.30 Uhr / € 3,– pro Artikel · Verkauf 13–16 Uhr · Abholung bis 16.30 Uhr

Veranstalter: STADTMARKETING DITZINGEN

Mit freundlicher Unterstützung: Aktive Wirtschaft Ditzingen